



# Stralendorfer Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsaw, Wittenförden, Zülow

Nr. 11/16. Jahrgang • 28. November 2012

## Frauenpower in Zülow



Wer schön sein will, muss tief in den Cremetopf greifen – Mehr über eine Hutparade, Wandertouren und humorvolle Treffen lesen Sie ab Seite 4.

Foto: privat

Anzeigen

**AUTO ASSMANN**  
**GAS** 

Ihr offizieller Umrüster auf  
Flüssig- und Erdgasantrieb  
0385/6767170 • [www.autoassmann.de](http://www.autoassmann.de)

**TÜV NORD** Hauptuntersuchung  
**Für alle eine runde Sache.**

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo.-Do.: 08.00 - 17.00 Uhr  
Fr.: 08.00 - 16.00 Uhr  
Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr  
Mittagspause 12.30 - 13.00 Uhr

**TÜV-STATION** Schwerin  
(im Autodreieck Lankow)  
Bremsweg 14  
Tel.: 0385 478 23 03  
[www.tuev-nord.de](http://www.tuev-nord.de)

**TÜV\***  
**TÜV NORD**  
Mobilität  
sicher genießen



**Amtliche Bekanntmachungen & Bürgerinformationen**

7, 8, 9, 10, 23



**Männliche Verstärkung gesucht**  
Pampower Linedancer stellen sich vor

Seite 12



**Der Jagdkönig kommt aus Norwegen**

43. Stralendorer Hubertusjagd

Seite 20 + 21



**Neues Outfit**

Die Kicker des SV Stralendorf danken Sponsor

Seite 25

**Veranstungstipps für Dezember 2012**

Seiten 16, 17, 18, 19

**Zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen**

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, Ihre Amtsverwaltung und auch das Bürgerbüro des Amtes Stralendorf bleiben am **27.12.2012 und 28.12.2012** gantztägig geschlossen.

Sie erreichen die Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro und in den einzelnen Fachdiensten wieder zu den bekannten Sprechzeiten ab dem 02.01.2013.

**Betriebsbedingte Schließung**

Das Bürgerbüro bleibt am Freitag – 30.11.2012 gantztägig aus betrieblichen Gründen geschlossen.

Wissel – Amtsvorsteher



**Aus den Gemeinden**

**Bildungsreise ins Darwineum**

Senioren erlebten die Evolutionsgeschichte hautnah

**Stralendorf.** Die Fahrt der Seniorengruppe am 17. Oktober in den Rostocker Zoo wurde zu einem großen Erlebnis, wobei das sonnige Wetter daran auch einen Anteil hatte. Die meisten von uns kannten ja den Zoo von früher. Daher war das Darwineum für alle eine beeindruckende Neuerung. Die Konzeption sprach Jung und Alt gleichermaßen an. Erfreulich war es zu sehen, wie viele Schüler mit Notizbüchern in der Hand die unterschiedlichsten Erfahrungs- und Bionik-Stationen, Schauvitriolen und Ausstellungshallen interessiert in Augenschein nahmen. Offensichtlich hatten sie von ihren Lehrern spezielle Aufträge erhalten.

Andrang herrschte vor allem bei den Galapagos-Riesenschildkröten, den Blattschneiderameisen sowie in den Tropenhallen bei den Gorillas und Orang-Utans. Mit dem Darwineum wurde dem großen Naturwissenschaftler Charles Darwin ein gewaltiges Denkmal gesetzt. Der größte Teil der uns zur Verfügung stehenden drei Stunden Aufenthalt im Zoo entfiel auf das eigentliche Darwineum und seinen Kinosaal, wo fantastische Tierfilme von National Geographic liefen. Ganz rüstige Senior(inn)en durch-



Blick in das Terrarium der Nashornleguane. Nur der Hintergrund ist gemalt.

eilten danach die alten und neuen Außenanlagen und drangen bis zu den Elefanten vor, wobei unterwegs auch die Möglichkeiten einer kulinarischen Stärkung gern wahrgenommen wurden. Auf der Rückfahrt nach Stralendorf wurde ein 45-minütiger Stopp in

Karls Erlebnis-Dorf in Rövershagen eingelegt, wo wir uns nicht nur mit Himbeertorte stärkten, sondern auch die weltgrößte Kaffeekannensammlung mit über 18.000 Kannen bewunderten.

Text & Foto: Jürgen Aurich

**Ihre Ansprechpartner vor Ort**

Redaktionsschluss: 5. Dezember 2012  
Anzeigenschluss: 10. Dezember 2012  
Nächste Ausgabe: 19. Dezember 2012

**Redaktion:**

Amt Stralendorf  
**Martin Reiners**  
Tel. 0 38 69/76 00 29  
Fax: 0 38 69/76 00 60  
reiners@amt-stralendorf.de

**Anzeigenberatung:**

delego Verlag D. Lüth  
**Reinhard Eschrich**  
Tel. 03 85/48 56 30  
Handy: 01 71/7 40 65 35  
delego.lueth@t-online.de

## Die Sache mit der Fundsache

**Amt Stralendorf.** Es gibt Menschen, die finden alle naselang etwas auf der Straße. Manchmal ist es nur ein Glücks-Cent, der – dreimal kurz angespuckt – in der Manteltasche verschwindet, um dort seine magischen Kräfte zu entfalten. Wenn aber eine volle Geldbörse gefunden wird oder teurer Schmuck im Rinnstein blitzt, muss der Finder die Fundstücke im Fundbüro oder in der zuständigen Polizeistation abgeben.

Wenn Geldbörse oder Schmuckstück 6 Monate lang im Fundamt gelegen haben und kein Besitzer sich gemeldet hat, gehört die Fundsache dem Finder, wenn er bei Abgabe der Fundsache Anspruch auf Eigentumserwerb angemeldet hatte, kann er seinen Fund nach Zahlung einer Gebühr mitnehmen. Wie der Zufall es aber will, trifft der Verlierer den Finder mit seinem verlorenen „Schmuckstück“ und will es wiederhaben – Was nun?

Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) sieht für diesen Fall vor, dass der Finder den Fundgegenstand herausgeben muss. Der Finder kann im Gegenzug die Erstattung der von ihm gezahlten Gebühren einschließlich aller Aufwendungen verlangen, die ihm zur Pflege, zur Aufbewahrung und zum Erhalt der Fundsache entstanden sind. (Quittungen aufbewahren!) Zusätzlich hat er Anspruch auf Finderlohn von 3 bis 5 %. Nach drei Jahren ist jedoch Schluss mit dem Rückerstattungsanspruch des Verlierers; dann gehört die Fundsache endgültig dem Finder.

Schlüsselbunde, Autoschlüssel, Fahrräder, Taschen, Brillen etc. wurden auch 2012 wieder im Bürgerbüro abgegeben. Aber die Eigentümer der verlorenen Dinge scheinen die Sachen nicht sonderlich zu vermissen, und etliche Finder haben

auch kein Interesse an ihnen. Wir weisen erneut darauf hin, dass es im Bürgerbüro Ihrer Amtsverwaltung Stralendorf ein Fundbüro gibt, wo Sie bei Verlust eines Gegenstandes nachfragen können.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, bevor die Fundsachen zur Versteigerung freigegeben werden. Für alle Fundsachen gilt: Interessieren sich weder Eigentümer noch Finder für die Fundsache, erwirbt das Amt Stralendorf nach Ablauf von 6 Monaten das Eigentum daran. Da die Amtsverwaltung nichts mit den Fundsachen anfangen kann, werden diese Dinge zur Versteigerung freigegeben.

### Versteigerungen

Wenn man beispielsweise das eigene Fahrrad auch nach Ablauf der 6-Monatsfrist während einer öffentlichen Versteigerung wiedererkennt, wird die Sache zur genauen Klärung aus der Versteigerung herausgenommen. Wer überzeugend nachweisen kann, dass ihm das Stück gehört, der bekommt es dann auch zurück.

Wer bei einer Versteigerung etwas erwirbt, dem gehört es dann endgültig, egal, ob sich der frühere Eigentümer noch meldet oder ob die Fundsache gestohlen war. (§ 935BGB)

### Während der Öffnungszeiten des Stralendorfer Bürgerbüros können Sie:

- Persönlich nach verlorenen Gegenständen nachfragen
- Versicherungsbestätigungen für nicht gefundene Fahrräder und sonstige Fundsachen erhalten (Gebühr 6 Euro)
- Fundgegenstände vor Ort abgeben

## Stricken für den guten Zweck

**Pampow.** Wie schon im vergangenen Jahr gibt es auch 2012 wieder die Aktion "Das Große Stricken". Die Firma Innocent und das DRK haben bundesweit zum Stricken kleinerer Mützen aufgerufen, die dann bei der Marktkette REWE auf sogenannte Smoothie-Flaschen gesetzt werden. Die Aktion läuft unter dem Motto: "Wir bringen unsere älteren Menschen warm

durch den Winter". Von jeder verkauften Getränkeflasche bekommt das DRK 0,30 €.

Unsere fleißigen Strickerinnen haben sage und schreibe 320 Mützen in den verschiedensten Farben und Formen gezaubert und hatten sichtlich viel Spaß dabei.

Ein herzliches Dankeschön für so viel Engagement.

Text & Foto: Wiese



## Geschäftsnotiz

Anzeige



Seit dem 1. November hat der Frieseursalon in Wittenförden, Alte Dorfstraße 30, unter dem Namen „Anja's Meistergalerie“ für die Kunden geöffnet. Frau Anja Schulz-Eggert freut sich auf Ihren Besuch und bedankt sich recht herzlich beim Bürgermeister von Wittenförden, Herrn Ralf Nemitz, Verwandten, Freunden und Bekannten sowie ihrer Familie für die Glückwünsche und Unterstützung.

Foto: Eschrich



**FENSTERBAU  
Kuhnert**

- Fenster
- Türen
- Wintergärten
- Überdachungen
- Vordächer
- Faltnanlagen
- Schiebeanlagen
- Markisen

Ahornstraße 8, 19075 Pampow

Telefon 03865/84 443 - 0

Telefax 03865/84 443 - 25



www.fensterbau-kuhnert.de

ANJA'S MEISTERGALERIE

FRISEURMEISTERIN



ALTE DORFSTRASSE 30  
19073 WITTENFÖRDEN  
BEI SCHWERIN

0385 / 67682986

INH. ANJA SCHULZ - EGGERT

# Frauenpower in Zülow

**Zülow.** Am 19.11.2002 gründeten Rinele Giertz, ihre Mutter, Antje-Rinele Wolff, und Elke Schöner in ihrem Heimatdorf Zülow eine Frauengruppe, die in diesem November ihr mittlerweile 10-jähriges Bestehen feierte. An jedem 3. Donnerstag im Monat treffen sich seitdem etwa 14 Frauen, die inzwischen den harten Kern bilden, im Alter von 40 und 71 Jahren im Gemeinderaum ihres Ortes.

Die Gruppe finanziert sich durch einen geringen Unkostenbeitrag der Mitglieder komplett selbst. „Auf die

ersten Treffen. Die Enttäuschung war groß, als niemand auf die Einladung reagierte. Doch Rinele Giertz ließ sich nicht entmutigen, unbeirrt verfolgte sie ihr Ziel weiter. Einen Monat später wurden erneut Handzettel gedruckt und an alle Frauen des 160-Seelen-Ortes verteilt. „Ich war völlig überrascht, dass nun tatsächlich 18 Frauen zur ersten Zusammenkunft erschienen“, meint die temperamentvolle Frau. In meiner Euphorie hatte ich nun aber ganz vergessen, den damaligen Bürgermeister, Alfred Nestler, zu



*Humor ist Trumpf: Antje Wolff und Christel Schulz sorgen in einer ihrer vielen Paraderollen auf verschiedensten Veranstaltungen für Frohsinn*

Zu Beginn traf man sich nur zum Unterhalten. Schon bald aber kamen dem unternehmungslustigen Klub die ersten Ideen zur weiteren Gestaltung seiner Treffs. Den Anfang machte die erste gemeinsame Weihnachtsfeier. Erweitert wurden die Aktivitäten dann durch Spiel- und Bastelabende, Töpfern in der Kunstscheune in Dümmer, Stilberatungsabende, Basteln an jedem Donnerstag vor dem 1. Advent, Fahrten ins Theater und Fahrradtouren mit anschließendem Grillen.

„Eine der Touren führte uns beispielsweise über die Dörfer“, erzählt Frau Wolff. „Unterwegs wollten wir in einer Gaststätte einkehren und etwas Kühles trinken, doch sie hatte leider geschlossen. Obwohl der Wirt zum Fenster hinausschaute und uns durstigen Radlerinnen sah, wollte er nicht extra

für uns öffnen. Enttäuscht fuhren wir weiter nach Holthusen. Auch dort hatte das Wirtshaus zu. Als wir jedoch vom Inhaber bemerkt wurden, versorgte er seine unversehrten Gäste wie selbstverständlich mit Getränken und einem fantastischen Eisbecher“, schwärmt die Seniorin.

## Sport und andere Aktivitäten

Auch der Sport kommt bei den fidele Damen nicht zu kurz. Gern denken sie an eine Boßeltour oder an Gymnastik für die Fitness zurück. „Das Faschingsfest 2004 mit einer Hutparade war eine ganz besondere Gaudi“, lacht das sympathische Gründungskomitee. „Die Utensilien dafür stammten alle aus unseren Küchen, alles, was so ein Haushalt eben hergibt. Unsere Schriftfüh-



*Zeigt her eure Hüte: Während einer bunten Hutparade zeigten die Zülowe-rinnen, was eine Frau in der 5. Jahreszeit auf dem Kopf trägt*



*Jubiläumsausflug nach Berlin: Rinele Giertz (4.v.l.) inmitten der Zülower Damenrunde*

Idee kam ich bei einem Gespräch mit einer Dorfbewohnerin“, erinnert sich Frau Giertz. „Bei der Gelegenheit stellte ich fest, dass sie einige Frauen selbst aus der engsten Nachbarschaft gar nicht näher kannte, obwohl sie seit sechs Jahren in Zülow wohnte. Täglich fährt jeder hier morgens zur Arbeit und kommt erst am Abend zurück. Damals gab es kaum Veranstaltungen oder Feste irgendwelcher Art in der Gemeinde. Aus dem Grunde hatte man daher ja nie die Gelegenheit, sich untereinander kennenzulernen. Ich war der Meinung, dass sich das unbedingt ändern müsste.“

fragen, ob wir den Raum überhaupt für unsere Treffen nutzen dürfen. Dafür bekam ich dann auch gleich einen kleinen „Rüffel“. Dennoch hat er sich gern bereit erklärt, uns Frauen zu unterstützen. Herr Nestler händigte mir den Schlüssel aus mit der Zusage, dass wir die Einrichtung einmal im Monat kostenlos nutzen dürfen. Wie man sich denken kann, fiel mir natürlich ein großer Stein vom Herzen. Am 19.11.2002 haben wir Frauen uns dort das erste Mal als Gruppe getroffen.“

## Organisation ist alles

„Anfangs plante Rinele alle Aktivitäten zum Großteil allein“, erzählt Schriftführerin Frau Wolff weiter, „doch seit etwa vier Jahren verteilen sich die Aufgaben auf die ganze Gruppe, sodass jedes Mitglied im Laufe der Monate etwas zu organisieren hat und das klappt wirklich gut.“

## Resolut und unbeirrt das Ziel im Visier

Die zweifache Mutter beschloss eine Frauengruppe ins Leben zu rufen mit dem Ziel, das Dorfleben lebhafter und interessanter werden zu lassen. Kurz darauf lud sie zum



*Kurze Rast: Immer wieder unternimmt die Zülower Frauengruppe abenteuerliche Entdeckertouren quer durch die Region*

rin lässt sich immer gerne außergewöhnliche Spiele einfallen und auch diese stammte von ihr.“ Besuch bekommt die gut aufgelegte Schar regelmäßig von der Frauenbeauftragten des Landkreises, Frau Dr. Seemann. Die Politikerin fühlt sich sehr wohl in der Gruppe und nimmt gern an Fahrradtouren oder am Basteln teil. Seit Bestehen des unternehmungslustigen Vereins gibt es auch wieder ein Osterfeuer im Dorf. Im Juli und August finden wegen der Urlaubszeit keine Treffs statt.

„Im nächsten Jahr stehen unter anderem eine Moorwanderung und eine Tupperparty auf dem Plan“, informiert Elke Schöner. Sie ist als Kassenwartin für die Finanzen der Gruppe verantwortlich. „Außerdem konnten wir den stellvertretenden Vorsitzenden des Grambower Moorvereins, Walter Thiel, für einen Vortrag über Kanada gewinnen, der am 21. 02. 2013 im Gemeindesaal stattfindet. Zu diesem sicherlich sehr informativen Abend laden wir die ganze Gemeinde herzlich ein.“

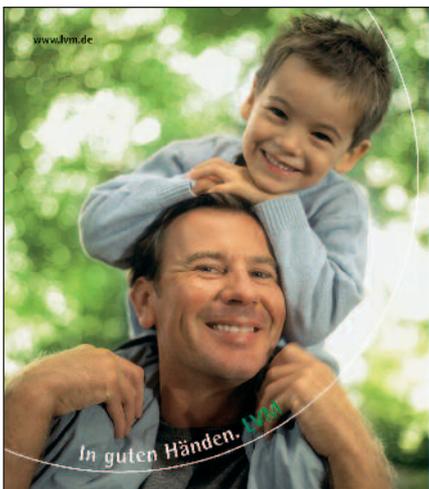
### Jubiläumsfeier in Berlin

Zum 10-jährigen Bestehen der Zülower Frauenpower gönnte man sich etwas Besonderes. „Mit einem Reisebus ging es Richtung Berlin“, erzählt Frau Schöner rückblickend. „Nach Stadtrundfahrt und Mittagessen besuchten wir eine sehr schöne Vorstellung im Friedrichstadtpalast. Die Revue begeisterte uns alle restlos.“

„Ein schöner Zusammenhalt und ein nettes Miteinander zeichnen unsere Gemeinschaft aus“, bemerkt Rinele Giertz noch. „Es muss nicht jeder basteln oder anderweitig unbedingt aktiv werden, man kann auch einfach nur zum Klönen kommen.“ Jetzt freuen sich schon alle auf das Weihnachtsessen in einem italienischen Restaurant in Schwerin. Im vergangenen Jahr wurde das Festessen komplett von 12 Frauen in der kleinen Küche des Gemeindehauses selbst gekocht. Heraus kam ein köstliches 7-Gänge-Menü.

*Text: dabu & Reiners Fotos: kjb / privat*

### Anzeigen



**Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung**

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro  
**Hartmut Mensing**  
 Am Woltersmoor 22  
 19073 Wittenförden  
 Telefon 03856665666  
 Mobil 01718342843  
 info@mensing.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG

**Von hier..**

# Frische und Geschmack



**Schweriner Fleischwaren GmbH**

**FABRIKVERKAUF:**  
 Nikolaus-Otto-Straße 7 · 19061 Schwerin · Tel.: 0385 64465-0

**LADENGESCHÄFTE:**  
 Schloßstraße 34 · 19053 Schwerin · Tel.: 0385 565740  
 Dreescher Markt 3 · 19061 Schwerin · Tel.: 0385 396909



**Hannes Ossenkopp**  
HOTEL & RESTAURANT

*Café Naschkaten*

**Fritz-Reuter-Bühne** mit ihrem Weihnachtsprogramm am **5.12.2012** um **20 Uhr** im Ossenkopp. Restkarten noch für 15 Euro im Restaurant erhältlich. Vorher gibt es das „Fritz-Reuter-Menü“ – frei nach Lisette Reuter. Bitte gesondert vorbestellen.

Sichern Sie sich noch heute Ihre Plätze an den beiden **Weihnachtsfeiertagen** zum Mittagmenü um **11.30 Uhr oder 13.30 Uhr.**

Mehr Informationen zu allen Menüs am **5., 25. und 26.12.2012** finden Sie auf unserer Internetseite.

An den Wochenenden bieten wir Ihnen **„Original Dresdener Weihnachtsstollen“** aus der Manufakturbäckerei Dieter Schulze aus Altwachwitz am Stadtrand von Dresden an. Dieser Stollen gehört zu den TOP 10 der Dresdener Stollenbäcker und wird nur in geringsten Mengen produziert.

Hannes Ossenkopp – Dorfstraße 1A,  
 19073 Dümmer,  
 Tel. (03869) 599779 - 0  
 Fax: (03869) 599779 - 15  
[www.hotel-ossenkopp.de](http://www.hotel-ossenkopp.de)

*Wo sonst?*

## Wellness vor dem Weihnachtstrubel



**Warsow.** Seit Wochen schon rennen viele Menschen mit Blick auf das bevorstehende Weihnachtsfest voller Hast durch die Straßen und Einkaufsstempel. Um der herannahenden Adventszeit einen Hauch mehr Besinnlichkeit zu verleihen, hat sich die Warsower Friseurin Melanie Rohde in ihrem rustikal und gemütlich wirkenden Salon ein wahrhaft spannendes Angebot ausgedacht. Während im Kamin ein wärmendes Feuer prasselt und leise vorweihnachtliche Klänge ertönen, kann man als Kundin oder Kunde

bei einem Glas Glühwein oder Apfelpunsch eine professionelle Kopfmassage genießen.

„Dazu gibt es gratis eine auf das Haar meiner Kunden speziell abgestimmte Pflegekur“, so Friseurmeisterin Melanie Rohde einladend. Ihren männlichen Kunden empfiehlt Frau Rohde die hauseigenen Frisuren-Gutscheine. Ein ideales Weihnachtsgeschenk für die Partnerin daheim. Machen Sie Ihren nächsten Friseurtermin noch vor dem Fest unter Tel. 0172-101 35 20.

Foto: privat

Salon:  
Gartenweg 3, 19075  
Warsow

Tel. 038859/66755 u.  
0172-1013520

www.ihr-friseur-  
melanie-rohde.de

**IHR FRISEUR**  
AUCH MOBIL

Melanie Rohde  
Friseurmeisterin

Terminabsprachen nach telefonischer Vereinbarung.  
Gern komme ich auch zu Ihnen nach Hause.

**Hilfe für Familien & Senioren**

- im Alltag
- in der Freizeit
- in Belastungssituationen
- in der Hauswirtschaft

Inh. Petra Schalk  
Dorfstr. 30, 19075 Holthusen  
Tel. 0174 - 8805848

**DWS Versorgungstechnik**

**Heizung - Sanitär - Wartung**  
**Gasanlagen-Check**

19073 Stralendorf  
☎: (0 38 69) 74 33  
Fax (0 38 69) 74 50

## „Abgehoben und doch Mensch geblieben“

Raumfahrer Siegmund Jähn landete in Stralendorf

**Stralendorf.** Gerammelt voll war die Stralendorfer Amtsscheune, als am 25. Oktober der erste Deutsche im All – Fliegerkosmonaut Siegmund Jähn- zu einer weiteren Folge der Talkrunde „Scheunendrescher“ auf dem roten Sofa Platz nahm. Der Dorfverein „675 Jahre Stralendorf“ hatte eingeladen und der Vereinsvorsitzende und Journalist Jürgen Seidel führte dann gewohnt souverän durch die Veranstaltung. Am Beginn stand ein mit eindrucksvollen Bildern unterlegter Vortrag von

Ländern bevorzugte, weil diese Staaten eben in harten Devisen zahlen konnten.

Dicht umdrängt war Siegmund Jähn dann von vielen „Autogrammjägern“, wo er geduldig auf den verschiedensten Bildern und Dokumenten signierte. Das nutzte auch gerne die Stralendorferin Jutta Scholle aus, die zu der Veranstaltung zwei Zeitungen – „Schweriner Volkszeitung“ und „Junge Welt“ – aus diesen Tagen mitbrachte, wo



Sigmund Jähn, der sich von der Raketenentwicklung in Deutschland, über die Eroberung des Welt-raums nach dem 2. Weltkrieg bis in die heutige Zeit erstreckte. In seinen fesselnden Ausführungen konnte man immer wieder die Liebe zu seinem Beruf und zur Raumfahrt erkennen und es war bemerkenswert, wie sachkundig er noch im Alter von 75 Jahren im Thema stand. Im Frage-und-Antwort-Spiel wurden dann interessante Einzelheiten aus seinem Werdegang, dem Vorbereitungstraining und dem Flug im August 1978 mit Sojus 31 mit dem sowjetischen Kommandanten Waleri Bykowski angesprochen. Auf eine Frage aus dem Publikum erläuterte Siegmund Jähn – auch anhand mitgebrachter Ausrüstungsteile der Sojus-Kapsel – wie die Bordtoilette im Weltall funktioniert.

von Start und Landung des Kosmonauten berichtet wurde.

Eine kleine Ausstellung von verschiedenen Raumflug-Modellen im Foyer der Amtsscheune rundete die Veranstaltung ab. Der Stralendorfer Karl-Heinz Judkowiak baute die Modelle mit viel Liebe und präsentierte sie gerne zu diesem Anlass.

Der Autor war an diesem Abend zweifach beeindruckt: von der gelungenen Veranstaltung, die voll die Erwartungen erfüllte, und von Sigmund Jähn, der abgehoben und doch als Mensch am Boden geblieben war.

Der DDR-Kosmonaut hat dann nach der Wende mit seinen Erfahrungen und den Kontakten zur sowjetischen Raumfahrt-Industrie einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass deutsche Raumflieger in der russischen Raumfahrt präsent blieben. Er bemerkte aber auch, dass die sowjetische Seite mehr und mehr Raumfahrer aus westlichen

Der „Scheunendrescher“ hat sich – wieder mal – als echte Zugnummer erwiesen, und so dürfen wir alle auf die Fortsetzung gespannt sein: schon übermorgen, am Freitag, den 30. November, wenn der Sänger und Moderator Hartmut Schulze-Gerlach – den meisten besser als „Muck“ bekannt – sowie die Hamburger Philosophin Dr. Ina Schmidt nebst einem Überraschungsgast auf der roten Couch Platz nehmen. Los geht's Punkt 19 Uhr in der Amtsscheune Stralendorf.

Text/Foto: Dombrowski

**Anzeigenhotline:**  
**Telefon: 03 85/48 56 30**  
**Fax: 03 85/48 56 324**

## 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Dümmer über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See / Obere Sude für den Betrieb des Schöpfwerkes „Perlin“

### Artikel 1

Die Satzung der Gemeinde Dümmer über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See / Obere Sude für den Betrieb des Schöpfwerkes „Perlin“ wird wie folgt geändert:

#### 1.) Die Präambel erhält folgende Fassung:

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVObI. M-V S. 777 des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 4. August 1992 (GVObI. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.03.2005 (GVObI. M-V S. 91) sowie der §§ 1, 2, 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) Bekanntmachung der Neufassung vom 12.04.2005 (GVObI. M-V S. 146 ff), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 29.10.2012 folgende Satzung erlassen:

2.) § 3 Abs. 2 wird wie folgt geändert: Die Gebühr wird entsprechend dem Beitragsbescheid des Vorjahres festgesetzt und beträgt für das Jahr 2013 0,005860 Euro je m<sup>2</sup>.

### Artikel 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

Dümmer, den 29.10.2012

Rieß (Siegel)  
Bürgermeister

Die vorstehende 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Dümmer über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See / Obere Sude für den Betrieb des Schöpfwerkes „Perlin“ wird hiermit bekanntgemacht.

In die 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Dümmer über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See / Obere Sude für den Betrieb des Schöpfwerkes „Perlin“ kann vom 30.11.2012 bis 11.01.2013 im Amt Stralendorf – Standesamt Zimmer 19, 19073 Stralendorf, Dorfstraße 30, während der Öffnungszeiten jedermann Einsicht nehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Amt Stralendorf oder der Gemeinde Dümmer vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Dümmer, 29.10.2012 (Siegel) gez. Rieß  
Ort, Datum – Bürgermeister –

## 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Warsow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See / Obere Sude

### Artikel 1

Die Satzung der Gemeinde Warsow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See / Obere Sude wird wie folgt geändert:

#### 1.) Die Präambel erhält folgende Fassung:

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVObI. M-V S. 777) des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 4. August 1992 (GVObI. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.03.2005 (GVObI. M-V S. 91) sowie der §§ 1, 2, 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) Bekanntmachung der Neufassung vom 12.04.2005 (GVObI. M-V S. 146 ff), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 25.10.2012 folgende Satzung erlassen:

2.) In § 3 Abs. 2 wird der angegebene Gebührensatz in Höhe von „12,92 EUR“ durch „13,64 EUR“ ersetzt.

### Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Warsow, den 25.10.2012

Buller (Siegel)  
Bürgermeisterin

Die vorstehende 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Warsow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See / Obere Sude wird hiermit bekanntgemacht.

In die 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Warsow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See/Obere Sude kann vom 30.11.2012 bis 11.01.2013 im Amt Stralendorf – Standesamt Zimmer 19, 19073 Stralendorf, Dorfstraße 30, während der Öffnungszeiten jedermann Einsicht nehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Amt Stralendorf oder der Gemeinde Warsow vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Warsow, 25.10.2012 (Siegel) gez. Buller  
Ort, Datum – Bürgermeisterin –

Anzeigen



# MOHS

## CATERING & PARTYGASTRONOMIE

MAIK MOHS

19073 STRALENDORF  
DORFSTRASSE 31

TELEFON (03869) 780770  
TELEFAX (03869) 780788  
MOBIL (0174) 9921990  
E-MAIL INFO@PARTY-MOHS.DE

WWW.PARTY-MOHS.DE



## Komplett Bad-Sanierung alles aus einer Hand



Bauelemente  
Verkauf und Montage  
Baumontage aller Art  
Montage-Service  
Trockenbau

# RENÉ FACKLAM

Buchholzer Weg 22 · 19075 Holthusen

BÜRO: Tel. 03865 291850  
Fax 03865 291851

Funk 0172 3130637  
E-Mail: renefacklam@aol.com

### 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Dümmer über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Boize-Sude-Schaale

#### Artikel 1

Die Satzung der Gemeinde Dümmer über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Boize-Sude-Schaale wird wie folgt geändert:

#### 1.) Die Präambel erhält folgende Fassung:

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 4. August 1992 (GVOBl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.03.2005 (GVOBl. M-V S. 91) sowie der §§ 1, 2, 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) Bekanntmachung der Neufassung vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S. 146 ff), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 29.10.2012 folgende Satzung erlassen:

2.) In § 3 Abs. 2 wird der angegebene Gebührensatz in Höhe von „10,48 EUR“ durch „9,71 EUR“ ersetzt.

#### Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Dümmer, den 29.10.2012

Rieß (Siegel)  
Bürgermeisterin

**Die vorstehende 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Dümmer über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Boize-Sude-Schaale wird hiermit bekanntgemacht.**

In die 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Dümmer über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Boize-Sude-Schaale kann vom 30.11.2012 bis 11.01.2013 im Amt Stralendorf – Standesamt Zimmer 19, 19073 Stralendorf, Dorfstraße 30, während der Öffnungszeiten jedermann Einsicht nehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Amt Stralendorf oder der Gemeinde Dümmer vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Dümmer, 29.10.2012 (Siegel)  
Ort, Datum

gez. Rieß  
– Bürgermeisterin –

Anzeigen




**Service  
Brüsewitz**  
[www.skodaservice.de](http://www.skodaservice.de)




MGB

FLIESEN- & NATURSTEIN  
GMBH

#### Planung, die Spaß macht!

Mit 3D-Planung in fotorealistischer Darstellung in unserer Ausstellung!

Warsower Str. 1  
19075 Mühlenbeck  
Tel.: 038850 745683

Auch im Internet unter:  
[www.mgb-naturstein.de](http://www.mgb-naturstein.de)

### 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Dümmer über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See / Obere Sude

#### Artikel 1

Die Satzung der Gemeinde Dümmer über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See / Obere Sude wird wie folgt geändert:

#### 1.) Die Präambel erhält folgende Fassung:

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 4. August 1992 (GVOBl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.03.2005 (GVOBl. M-V S. 91) sowie der §§ 1, 2, 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) Bekanntmachung der Neufassung vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S. 146 ff), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 29.10.2012 folgende Satzung erlassen:

2.) In § 3 Abs. 2 wird der angegebene Gebührensatz in Höhe von „12,93 EUR“ durch „14,65 EUR“ ersetzt.

#### Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Dümmer, den 29.10.2012

Rieß (Siegel)  
Bürgermeisterin

**Die vorstehende 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Dümmer über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See / Obere Sude wird hiermit bekanntgemacht.**

In die 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Dümmer über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See/Obere Sude kann vom 30.11.2012 bis 11.01.2013 im Amt Stralendorf – Standesamt Zimmer 19, 19073 Stralendorf, Dorfstraße 30, während der Öffnungszeiten jedermann Einsicht nehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Amt Stralendorf oder der Gemeinde Dümmer vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Dümmer, 29.10.2012 (Siegel)  
Ort, Datum

gez. Rieß  
– Bürgermeisterin –

# Haushaltssatzung der Gemeinde Pampow für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Gemeinde Pampow vom 04.07.2012 und mit Genehmigung der unteren Rechtsaufsichtsbehörde- Der Landrat des Landkreises Ludwigslust- Parchim folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

### 1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 2.607.400,00 €  
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 3.148.700,00 €  
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 541.300,00 €

b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 213.500,00 €  
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 €  
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 213.500,00 €

c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf 327.800,00 €  
die Einstellung in Rücklagen auf 0,00 €  
die Entnahmen aus Rücklagen auf 327.800,00 €  
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf 0,00 €

### 2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf 2.565.500,00 €  
die ordentlichen Auszahlungen auf 2.936.300,00 €  
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -370.800,00 €  
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 213.500,00 €  
die außerordentlichen Auszahlungen auf 0,00 €  
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 213.500,00 €

c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 430.600,00 €  
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 918.200,00 €  
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -487.600,00 €

d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 823.100,00 €  
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 178.200,00 €  
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 644.900,00 €  
festgesetzt.

## § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

## § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt 280.000,00 €.

## § 5 Steuersätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer  
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v. H.  
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 324 v. H.  
2. Gewerbesteuer auf 300 v. H.

## § 6 Erheblichkeitsgrenzen

Erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV ist ein Betrag von mehr als 50.000,00 €.  
Erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 und 3 KV ist ein Betrag von mehr als 25.000,00 €.

## § 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 7,075 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

## § 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 0,00 €  
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 0,00 €  
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 0,00 €

## § 9 Deckungsfähigkeit

Innerhalb der Teilergebnishaushalte werden die Ansätze für Aufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die entsprechenden Ansätze für Auszahlungen nach § 14 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik Mecklenburg- Vorpommern im Teilfinanzhaushalt.

Zweckgebundene Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeit berechtigen zu zweckgebundenen Mehrauszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes.

Eine Genehmigung der Entnahme der Kapitalrücklage kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen. Weitere genehmigungspflichtige Bestandteile wurden durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Ludwigslust- Parchim am 30.10.2012 genehmigt.

Pampow, den 05.11.2012 (Siegel) gez. Schulz  
Bürgermeister

### Die vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Pampow für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit bekanntgemacht

In die Haushaltssatzung der Gemeinde Pampow für das Haushaltsjahr 2012 und ihre Anlagen kann vom 29.11.2012 bis 28.12.2012 im Amt Stralendorf – Kämmerei Zimmer 205, 19073 Stralendorf, Dorfstraße 30, während der Öffnungszeiten jedermann Einsicht nehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,  
b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,  
c) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Amt Stralendorf oder der Gemeinde Pampow vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Pampow, den 05.11.2012 (Siegel) gez. Schulz  
Bürgermeister

Anzeigen

## HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR

Ihr Partner für Bad und Heizung • Beratung • Planung • Installation

## LUTZ BÖRNER

Telefon: 03865 / 787154  
E-MAIL: info@haustechnik-boerner.de

www.dachdeckerei-gross.de

**Stehfalztechnik  
Steil- und Flachdach  
Fassadenbekleidung  
Zimmererarbeiten  
Holzterrassen und Carport  
Schnellservice bei Schäden**

info@dachdeckerei-gross.de

Wir helfen Ihnen gerne...

Dachdeckerei Dachklempnerei

## Jan Groß

Zum Spielplatz 12 19073 Groß Rogahn  
Tel/Fax: 0385/6364766 Mobil: 0173/2337698

## Breitbandstrategie

**Regional.** im Hinblick auf eine zukunftsweisende Internetanbindung für Ihr Unternehmen und darüber hinaus als wichtiger Standortfaktor für neue Gewerbeansiedlungen ist eine hochleistungsfähige breitbandige Internetversorgung anzustreben. In diesem Zusammenhang werden Sie in diesen Tagen angeschrieben, um im beigefügten Fragebogen Aussagen zu Ihrer jetzigen Versorgungssituation tätigen zu können bzw. um Ihre individuellen Bedarfe zu signalisieren. Die zeitnahe aktuelle Bedarfsermittlung ist eine wesentliche Voraussetzung, um im Rahmen der regionalen Wirtschaftsförderung aktiv zu werden. Dabei ist es wichtig, dass jedes Unternehmen an der Umfrage teilnimmt und einen Fragebogen einsendet.

In Teilen des Landkreises Ludwigslust-Parchim besteht eine Grundversorgung. In einigen Ortslagen werden bereits Bandbreiten über 16 Mbit/sec. im Download erreicht. Jedoch ist davon auszugehen, dass Gebiete und Unternehmen ohne oder nur mit beschränktem Breitbandzugang zukünftig im Standortwettbewerb benachteiligt sind.

Da her ist die Teilnahme an dieser Umfrage von hoher Bedeutung.

Die Auswertung der von Ihnen übermittelten Informationen erfolgt gemeinsam durch die Wirtschaftsfördergesellschaft Südwestmecklenburg mbH und die Koordinierungsstelle Breitband beim Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ (ZV eGo-MV).

Auf dieser Grundlage werden, entsprechend der sich aufzeigenden Bedarfe, die erforderlichen Maßnahmen abgeleitet und Kontakte zu den Netzbetreibern aufgebaut.

Gemäß der Breitbandstrategie des Bundes soll auch untersucht werden, inwieweit der Aufbau neuer moderner Übertragungstechnologien (insbesondere Glasfaserkabel) mit bis zu 100 Mbit/s in den nächsten Jahren im Landkreis Ludwigslust-Parchim wirtschaftlich realisierbar ist.

Bitte schicken Sie uns den ausgefüllten Fragebogen zurück.

Für Ihre Teilnahme bedanken wir uns recht herzlich.

Das Ordnungsamt informiert:

### Einhaltung der Friedhofssatzung auf dem Holthusener Friedhof

Dem Amt ist bekannt geworden, dass sich auf dem Friedhof in Holthusen einige Grabstätten befinden, die zum Teil in einem sehr ungepflegten Zustand sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass laut Friedhofssatzung der Gemeinde Holthusen die Grabstätten der Würde entsprechend ordnungsgemäß zu pflegen sind.

Wird dem nicht Rechnung getragen, werden die einzelnen Nutzungsberechtigten vom Amt aufgefordert, die Grabstätten ordnungsgemäß herzurichten.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass das Nutzungsrecht einer Grabstätte für 25 Jahre erworben wird.

Ist das Nutzungsrecht an einer Grabstätte abgelaufen, besteht die Möglichkeit, die Grabstätte nach Antragstellung einzuebnen. Andernfalls kann das Nutzungsrecht neu erworben werden, jedoch mindestens für weitere 5 Jahre und höchstens für 25 Jahre.

Zur Klärung der Sachverhalte wird darum gebeten, dass sich die Nutzungsberechtigten mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen.

Ihr Ordnungsamt

Anzeigen

**wir suchen dringend:**  
**Ackerland, Grünland und Wald**  
 Unsere Interessenten zahlen Spitzenpreise!



**ackerlandmakler.de**  
 Tel: 0385 55586466 oder 0171 7952467

Bitte geben Sie den ausgefüllten Umfragebogen beim Amt Stralendorf bis zum 15.12.2012 im Bürgerbüro ab.

Name des Unternehmens: \_\_\_\_\_

Postanschrift: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

#### Umfrage zum

#### Bedarf der Breitbandversorgung von Unternehmen in den Gewerbegebieten und außerhalb derselben

Mit der Beantwortung der nachfolgenden Fragen können Sie Ihren Bedarf nach einer schnellen breitbandigen Internetanbindung äußern. Gleichzeitig unterstützen Sie die Bedarfsanalyse der Breitbandversorgung von Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern!

1. Welcher Anbieter stellt für Ihr Unternehmen die Internet – Verbindung bereit ?  
 \_\_\_\_\_
2. Welche Bandbreite wurde auf Grundlage des zwischen Ihnen und Ihrem Anbieter geschlossenen Vertrages vereinbart?  
 \_\_\_\_\_
3. Welche Bandbreite ist für Ihr Unternehmen real verfügbar?  
 \_\_\_\_\_
4. Welche Bandbreite wird für Ihr Unternehmen benötigt ?  
 \_\_\_\_\_
5. Nennen Sie bitte die auf Grundlage des zwischen Ihnen und Ihrem Anbieter geschlossenen Vertrages resultierende monatliche Belastung für Ihr Unternehmen.  
 \_\_\_\_\_

6. Sind Sie bereit für eine schnellere Internet-Verbindung höhere Beiträge zu entrichten?

- Nein!  Ja!

7. Sind Sie bereit, für die Bereitstellung eines direkten Glasfaseranschlusses für Ihr Unternehmen einen Baukostenzuschlag zu zahlen?

- Nein!  Ja!

8. Nutzen Sie in Ihrem Unternehmen eine alternative Internet – Verbindung?

- Nein!  Ja, über Modem (analog)  
 Ja, über ISDN- Anschluss  
 Ja, über Satellit  
 Ja, über UMTS- Card  
 Ja, über LTE  
 Ja, über Richtfunk

9. Fühlen Sie sich ausreichend über alternative Internetanbindungen am Standort Ihres Unternehmens informiert?

Bitte teilen Sie uns Ihre Anregungen zum Thema mit. Herzlichen Dank.

• DACHDECKER • ZIMMERER • KLEMPNER •



Alte Dorfstr. 20 • 19243 Parum

Funk 0151 - 21135587

Fon 03869 780 97 60

Fax 03869 780 97 59

info@dach-kroeger.de



www.dach-kroeger.de

# Chefarztwechsel in der Mediclin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH

Chefarzt für Gynäkologie und Geburtshilfe wechselt von Schwerin nach Crivitz

Am 26. September 2012 wurde feierlich der langjährige Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe im Crivitzer Krankenhaus, Herr Dr. Bernhard Moldenhauer in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Zahlreiche Gäste aus der Kommunalpolitik, aus benachbarten Krankenhäusern, niedergelassene Kollegen, darunter zahlreiche Gynäkologen und Geburtshelfer und die Gesellschafter des Krankenhauses haben es sich nicht nehmen lassen, Herrn Dr. Moldenhauer für seine geleistete Arbeit herzlich zu danken und für den neuen Lebensabschnitt alles Gute zu wünschen. Gleichzeitig wurde der Nachfolger, Herr Dipl.-Med. Rolf Lazar, im neuen Amt begrüßt.

Dr. Moldenhauer hatte vor ca. 14 Jahren die Chefarztstelle von dem sehr bekannten und beliebten Gynäkologen Dr. Axel Horn übernommen. Der Start in Crivitz war seinerzeit für Dr. Moldenhauer nicht ganz einfach. Er kam direkt von den in der Südsee gelegenen Cook-Inseln in das winterliche Crivitz. Dieses war ein kleiner Kulturschock. Ungefähr 5 000 neue Erdenbürger hat Dr. Moldenhauer in seinem Berufsleben auf die Welt geholfen. In Crivitz leitete er mit seiner Mannschaft ca. 5 500 Geburten, jährlich mehr als 400. Nach 14 Jahren fällt Dr. Moldenhauer der Abschied schwer. Als passionierter Fotograf und Kleinflugzeugpilot wird der Ruhestand jedoch nicht langweilig werden.

So schwer der Abschied von Dr. Moldenhauer auch war, so erfreut waren alle Beteiligten darüber, dass der Nachfolger, Dipl.-Med. Rolf Lazar im Crivitzer Krankenhaus als neuer Chefarzt herzlich begrüßt werden

konnte. So ist die Kontinuität auf der gynäkologisch-geburtshilflichen Abteilung gewährleistet. Herr Dipl.-Med. Rolf Lazar war vor dem Wechsel nach Crivitz in den Helios-Kliniken Schwerin als Oberarzt beschäftigt.

Auf die neue Aufgabe freut er sich sehr. Er hat die bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Dr. Moldenhauer gebeten, auch ihm die volle Unterstützung zu gewähren. Herr Lazar machte deutlich, dass er Bewährtes in Crivitz fortsetzen wird. Allerdings habe er auch einige Ideen im Kopf, die er aber erst mit dem Team besprechen möchte, bevor die Umsetzung realisiert wird. Mit zahlreichen Gesprächen wurde der Nachmittag beendet.

Ein Problem konnte nicht geklärt werden. Dr. Moldenhauer war in den 14 Jahren in Crivitz auch regelmäßig in die Rolle des



Dipl.-Med. Rolf Lazar im Gespräch mit der Oberärztin Frau Dr. Müller  
Foto: Mediclin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH

Weihnachtsmannes mit seiner humorvollen Art geschlüpft. Für das Jahr 2012 ist diese Besetzung noch offen, vielleicht aber doch wieder Dr. Moldenhauer?

**Kontakt:**  
Mediclin Krankenhaus  
am Crivitzer See GmbH  
Amtsstraße 1, 19087 Crivitz,  
Telefon: 03863 520-0

MediClin Krankenhaus  
am Crivitzer See

MEDICLIN 



## Weitere Informationen

Amtsstraße 1, 19087 Crivitz

Telefon 0 38 63/520-0

Telefax 0 38 63/520-158

info.crivitzer-see@mediclin.de

## Kliniken für

- Chirurgie und Orthopädie
- Innere Medizin
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Anästhesiologie
- Intensivmedizin

- Radiologie
- Physiotherapie
- Ambulantes Operieren
- 24-h Notfallambulanz  
Telefon 03863/520-142

[www.mediclin.de/Crivitzer-See](http://www.mediclin.de/Crivitzer-See)

## Männliche Verstärkung gesucht

**Pampower Line Dancer stellen sich auf der Gemeindeweihnachtsfeier am 1. Dezember erstmals unter ihrem neuen Namen vor**

**Pampow.** Sie bestehen seit dem 16. April des vergangenen Jahres, treffen sich zwei Mal im Monat, jeweils 19.30 Uhr an der Freiwilligen Feuerwehr Pampow und haben schon einige öffentliche Auftritte wie zum Beispiel zum 10-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr und zum diesjährigen Pampower Dorf- und Erntefest absolviert. Das nächste Mal bewundern kann man die derzeit 20 Frauen unterschiedlichen Alters zur Gemeindeweihnachtsfeier am 1. Dezember, wo sie einige

ihrer Tänze präsentieren werden – unter ihrem neuen Namen, den sie damit aus ihrer Gemeinde in die Welt hinaustragen wollen.

Und natürlich freuen sich die Damen der Pampower Line Dancer auch über männliche Verstärkung – schließlich gilt der Begriff Dancer sowohl für Tänzerinnen als auch für Tänzer, für Pampower Line Dancer eben.

js



Anzeigen

**Meisterhaft** **auto reparatur** D. Leonhard Kfz.-Meisterbetrieb

**Unsere Leistungen für Sie:**

Inspektion • Rad und Reifen • Motordiagnose  
Kfz-Elektrik/-Elektronik • Unfallinstandsetzung  
Klima-Service • HU (m. integr. AU) m. autor. Prüforg.  
Autoglas-Service

Zum Ausbau 4a • 19073 Zülow  
Tel.: 0 38 69 / 7 01 16 • Fax: 0 38 69 / 78 05 93

**NATURO BODENBELÄGE®**  
einfach schöne Böden...

**Ältestes Korkfachgeschäft in Schwerin!**

Kork- & Fußböden aller Art von  
Sebastian Dahl & René Hartmann

[www.naturo-schwerin.de](http://www.naturo-schwerin.de)

## Jugendpastor Roland von Engelhardt übernimmt Pfarrstelle

**Stralendorf./Wittenförden.** In der Adventszeit ändert sich einiges in der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Stralendorf -Wittenförden. „Advent“ das heißt bekanntlich „Ankunft“. Gemeint ist freilich nicht die Ankunft eines neuen Pastors und seiner Familie in der Gemeinde, sondern die Ankunft des Erlösers. Mit dem Warten auf die Ankunft Christi in der Adventszeit beginnt das neue Kirchenjahr. Und diesen Brauch pflegt die christliche Gemeinde Jahr für Jahr. Ein anderes nicht alljährliches Warten beschäftigte die Kirchengemeinde im Spätsommer und Herbst: Warten auf einen Nachfolger für Pastor Martin Wielepp. Das hat nun ein Ende. Anfang Dezember wird Roland von Engelhardt seinen Dienst beginnen. Nachdem er die letzten acht Jahre Pastor für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Landesjugendpfarramt war, übernimmt er gern wieder eine Kirchengemeinde. Erfahrung in der Gemeindegemeinschaft hatte er davor in Ludwigslust und Klinken-Garwitz gesammelt. Die Einblicke aus der landeskirchlichen Ebene zusammen mit der Erfahrung sowohl aus der Stadt- als auch der Landgemeinde wir er nun in die Kirchengemeinde Stralendorf – Wittenförden einbringen.

Pastor v. Engelhardt ist Jahrgang 1963. Aufgewachsen ist er in Niedersachsen im Landkreis Hannover.

Er studierte Theologie und Germanistik in Berlin, Heidelberg und Göttingen. Seit 20 Jahren ist er in Mecklenburg. Das 2. Examen legte er in Schwerin ab und wurde als Pastor der Landeskirche Mecklenburgs ordiniert. Verheiratet ist er mit der Ärztin Charlotte v. Engelhardt. Das Paar hat drei Kinder. Der Amtssitz der Kirchengemeinde Stralendorf – Wittenförden wird in Wittenförden beibehalten.

Der neue Pastor freut sich, die Kirchengemeinde in einer so ausgeprägten kirchlichen Zeit, wie der Advents- und Weihnachtszeit kennenlernen zu können. In einem Gebet zur Weihnachtszeit heißt es: Wenn es doch so bleiben könnte: Die Menschen sind freundlicher; ihr Gruß ist herzlicher; ihr Fragen nach dem Ergehen ist ehrlicher.

Engelhardt: „Sicherlich kann nicht immer Weihnachten sein. Aber was wir zu Weihnachten feiern, nämlich: Christ der Retter ist da, das gilt doch auch in den anderen Zeiten des Kirchenjahres. Und das möchte ich als Frohe Botschaft allen Menschen im Bereich unserer Kirchengemeinde vermitteln: Christ der Retter ist da. Wenn das gilt, dann können Menschen freundlicher, herzlicher und ehrlicher sein – und das nicht nur im Dezember. Daran möchte ich als Pastor mit allen Generationen in der Gemeinde arbeiten.“

Text: Kelle

## Rogahner Gruselparty



**Groß Rogahn.** In diesem Jahr konnte der Feuerwehrförderverein Rogahn in den neuen Räumen des Gemeindehauses wieder eine Halloweenparty organisieren. Am Vortag hatten viele fleißige Hände die Dekoration übernommen. Nicht nur die Räume boten sich an, viele Kinder und Eltern zu be„geistern“, auch der Parkplatz wurde umfunktioniert, um dort Feuerschalen aufzustellen zum Knüppelbrot- und Bratwurstbraten. Im Pavillon wur-

den Pommes und Glühwein angeboten, während es im Raum der Feuerwehr alkoholfreie Getränke und Kaffee gab. Die Kameradin Ulrike Meyer gestaltete für die Geister, Monster und Zombies Spiele auf der Tanzfläche. Die Erwachsenen nutzten die Chance, um sich auszutauschen oder die Räume und die Ausstellung zur Gemeinde zu besichtigen.

Text & Foto: Bange

## „Danny macht sein Ding“

Pampower Angreifer trifft fünfmal gegen Bützow

**Pampow.** So einen Abend hatten sich in der Woche vor dem Punktspiel in Pampow sicher nur die wenigstens erträumt. Was sich allerdings am Freitagabend vor mehr als 500 Zuschauern unter Flutlicht im Pampower Gartenweg abspielte, war am Ende eine Gala. Unter der Woche hatten sich neben dem gesperrten Hasselmann und den verletzten Brickwedde und

der anderen Seite der MSV das erste Mal "ernst". Das 1:0 von Danny Thomas zeigte an, in welche Richtung es gehen sollte. Auch der zweite Treffer von Christopher Schmandt noch vor der Pause war nun Indiz der Feldüberlegenheit. Bützow hatte sich zwar noch nicht aufgegeben, aber wirklich torgefährlich wurde das Team um Spielertrainer Christian Urgast nicht.



Auf den Schultern von Philipp Pönisch wird der Torjäger Danny Thomas von seinen Mitspielern umjubelt

Wulff auch noch Drews und Groth abgemeldet.

Jahnke und Pönisch waren nach Verletzungen ebenfalls noch nicht wiederhergestellt. Die Vorzeichen standen für die wichtige Partie gegen den TSV Bützow also alles andere als gut. Gerade für den neuen Coach in Pampow, Mario Kuska, war die Begegnung natürlich von besonderer Brisanz. Trainierte er doch bis zum Sommer erfolgreich den Gegner. Was die aufgebotene Truppe dann aber ihm und seinem Trainerpartner Björn Hecht in den 90 Minuten anbot, hatte durchaus ein paar Komplimente verdient. In der Anfangsphase wirkte Bützow sehr entschlossen und gewillt, auch offensiv Akzente setzen zu wollen. Viele Standards flogen durchaus gefährlich in den Strafraum von Keeper Losereit, doch der Gast konnte auch zwei gute Gelegenheiten nicht nutzen. Jetzt machte auf

Die zweite Hälfte begann dann nochmals mit einem Strohfeder der Gäste. Ihr relativ ungeordnetes Anrennen auf die Hausherren wurde bestraft. Zehn Minuten nach Wiederbeginn legte Danny Thomas mit seinem zweiten Tor den Grundstein für seine eigene Show. Ihm sollten bis zum Endstand von 8:0 noch drei weitere Treffer gelingen. "Fünf Buden in einem Verbandsligaspiel – das hätte ich nun auch nicht mehr erwartet. Aber wenn es mal läuft, fallen einem auch sämtliche Bälle vor die Füße", so der Routinier im Pampower Angriffsspiel. Zwischenzeitlich trug sich Schmandt das zweite Mal in die Torschützenliste ein und auch Reis konnte einen Freistoß versenken, nachdem Witkowski am Strafraum fies von hinten auf den Knöchel gesprungen wurde. "Wir haben heute natürlich auch für Mario alles gegeben. Für ihn war das ein besonderes Spiel



Bürgermeister Hartwig Schulz (l.i.B.) zieht das Los für das nächste Heimspiel im Landespokal gegen den FSV Bentwisch

gegen seine alten Jungs", so Trainer Björn Hecht über seinen Kollegen auf der Bank des MSV.

### Wo bleibt die Gegenwehr?

Und was den Leuten da fußballerisch geboten wurde in der letzten halben Stunde war wirklich vom Feinsten. Ein Angriff nach dem anderen rollte fast nach gleichem Strickmuster in Richtung Bützower Tor. Keeper Krüger tat einem schon leid, dass ihn seine Vorderleute so im Stich ließen. Gegenwehr der völlig überforderten Gäste gab es kaum. Spielertrainer Urgast: "Ich hätte mir gewünscht, ein bisschen niedriger zu verlieren. Aber ein 8:0 sagt alles. Glückwunsch und viel Erfolg noch. Wer weiß, was irgendwann noch möglich ist. Ansonsten sehen wir uns hoffentlich im nächsten Jahr."

Sein Vorgänger und jetziger Coach in Pampow, Mario Kuska, war natürlich rundum zufrieden mit dem Spiel. Auch wenn vielleicht der ein oder andere Treffer am Ende aus alter Verbundenheit etwas schmerzte. Aber man könne sich ja nicht für einen hohen Sieg entschuldigen. Er wollte vor allem die starke Leistung seiner Mannschaft unter den schwierigen Vorzeichen loben.

Und wieder ein „zu null“ – das tue gut!

"Ich glaube, dass Danny von dem Ding hier noch jahrzehntelang erzählen wird. Im Sommer hatte er in der Vorbereitung schon einmal vier Tore gemacht. Aber fünf Stück in der Liga – das ist schon unfassbar. Wir freuen uns für den Bengel. Und gegen Bützow spielt er immer stark. Das wusste ich noch und hab ihn vor dem Spiel daran erinnert", so Kuska. Mit dieser Gala verabschiedeten sich die MSV-Kicker für 2012 von ihrem Publikum. Die beiden letzten Spiele in der ersten Halbserie gegen den Greifswalder SV und den Rostocker FC sind auswärts. Bürgermeister Hartwig Schulz zog die Lose im Krombacher-Landespokal. Der MSV bekam zumindest ein Heimspiel und tritt im Frühjahr gegen den FSV Bentwisch an.

Text & Fotos: MSV-Herrmann  
Anzeigen

**NEU: Wandergruppe**  
Wandern für  
Jung und Alt  
**Anmeldung unter**  
**038850 / 5098**

## MSV Pampow sucht Nachwuchskicker

Der MSV Pampow sucht mit sofortiger Wirkung fußballinteressierte Kicker für seine Nachwuchsmannschaften.

Insbesondere werden Kinder der Jahrgänge 1999-2004, die das Fußballspielen erlernen möchten oder es bereits können, gesucht. Selbstverständlich sind auch Kinder aller anderen Jahrgänge herzlich willkommen. Bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle des MSV (03865/291976), per E-Mail (info@msv-pampow.de) oder beim Verantwortlichen Martin Herrmann (0173/6057370) melden.



## PFLEGEHEIM

„Haus am Dümmer See“

Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer  
finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll  
familiärem Charakter geführtes Haus.

Wir verfügen über 29 Einzelzimmer und 3 Doppelzimmer,  
teilweise mit Balkon oder Terrasse und eigenem Du-Bad, WC.  
1,5 ha Garten bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See.

Auch Tierhaltung ist in unserem Haus möglich.

Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp  
Telefon: 0 38 69/78 00 11 • Mobil: 01 62/2 47 29 46

## Große Talente aus kleinem Dorf

Zülower Mädchen erhielten Meistertitel in der Sportakrobatik



Alina und ihre Turnpartnerinnen während einer Darbietung

**Zülow.** Sie trainieren bis zu 19 Stunden die Woche und ihre Erfolgskette in der Sportakrobatik ist lang. Ihre Figuren heißen: „Spagat gelöst“, „Winkelstützeinarm“ oder auch „Salto doppelt“.

Die Rede ist von der 16-jährigen Antonia Ristedt und den Geschwistern Alina und Hanna Runge, allesamt in der 160-Seelen-Gemeinde Zülow beheimatet.

Die jungen Meisterinnen in der Sportakrobatik beherrschen sehr eindrucksvoll die Mischung aus Tanz, Rhythmusgefühl, Ausdauer und Beweglichkeit.

Dass die jungen Damen talentiert sind, bemerkte man schon im Kindesalter, Antonia Ristedt war gerade mal 6 Jahre alt, als sie schon das Radschlagen und einige Kunstrollen beherrschte.

Mit 11 Jahren bestand sie die Aufnahmeprüfung im Leistungssportzentrum Schwerin. Seither nimmt sie jährlich an den Landesmeisterschaften in Rostock teil, mit 12 Jahren schaffte sie es bereits, an den Deutschen Meisterschaften ihr Können zu zeigen.

„Besonders vor den Meisterschaften ist das Training sehr hart“, erzählt die heute 16-jährige Antonia im Gespräch. Nicht nur ihre Trainerin Karola Mevius ist stolz auf die

Leistungen ihres Schützlings, sondern auch Antonias Familie sowie Nachbarn und Freunde sind von den Erfolgen der jungen Zülowerin sehr

angetan. 2012 wurde Antonia Ristedt mit Preisen geradezu überhäuft, sie errang einmal den deutschen Meistertitel, den Vizemeister und eine Bronzemedaille in ihrer Altersklasse.

Im August dieses Jahres startete sie in Hinterthur (Schweiz). Dort waren 16 Nationen vertreten, für Antonia gab es Silber. Jetzt trainiert sie hart in Vorbereitung auf die Qualifikation für die Leichtathletik-EM 2013 in Portugal. Hierfür erhofft sie sich ein Ticket.

### Voller Ehrgeiz auf das Siegerpodest

Ebenso talentiert ist das Zülower Geschwisterpaar Hanna und Alina Runge. Die Zehn- und Zwölfjährigen trainieren ebenfalls beim VfL Schwerin. Hanna und Alina haben im frühen Kindesalter mit dem Turnen begonnen und erste sportliche Erfolge ließen nicht lange auf sich warten.

Figuren zu stellen, wie „Käfer“, „Kringel“ oder die „Spagat-Pyramide“ beherrschen sie perfekt. 2011 waren sie bereits bei der EM in Bulgarien dabei und belegten den 16. Platz von insgesamt 25 teilnehmenden Nationen.

„Die Mädchen treibt eine Menge Ehrgeiz an und sie wirken unempfindlich gegen die Schmerzen im Sport“, erzählt ihre Mutter Anke Runge im Gespräch. 2013 möchten die zwei nochmals Deutscher Meister in ihrer Altersgruppe werden.



Hanna (r.i.B.) mit ihrer ehemaligen Partnerin Camille.

Der Trainingsalltag beginnt vormittags nach ersten morgendlichen Unterrichtseinheiten mit dem Frühtraining und nach 16 Uhr wird nach der Schule weiter bis in den Abend hinein trainiert.

Trotz der vielen Trainingszeiten schreiben die Mädchen gute Schulzensuren und haben auch noch ein wenig Freizeit für weitere Hobbys. Für Antonia bietet das Fotografieren, für Hanna das Nähen und für Alina die Kinderkatze „Mimi“ einen Ausgleich zum Sport- und Schulalltag.

Bis zum Abitur möchten sie noch der Sportakrobatik treu bleiben.

Zu sehen sind die bewundernswerten Darbietungen der Zülower Kunstakrobatinnen am 1. Dezember 2012 im Schweriner Schlossparkcenter oder am 3. Advent in Wöbbelin.

Text: Reiners  
Fotos: privat



Turnier in der Schweiz: Antonia Ristedt zeigt mit ihren Turnpartnerinnen den Handstand mit Überlieger

**SOLAR - SIND WIR**



Tel. 038736/80478  
www.solar-nowack.de

Im Dezember Dauerwelle komplett ab 41,- €  
Spezielle Extras: Nagelmodellage und Haarverlängerung - auch Hausbesuche möglich!

**Trendsalon Stralendorf**  
Telefon: 03869/7434

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen Spree & Havel Lohnsteuerhilfeverein e.V.  
Wir beraten nach Vereinbarung auch an Sonn- und Feiertagen  
Beratungsstelle: Groß Rogahn, Gartenstr. 4  
Telefon: 03 85/6 47 02 89

ist Vertrauenssache

**KOHLMANN**  
Bestattungshaus  
www.kohlmann-bestattungshaus.de

Vorsorge

Bestattungshaus Kohlmann  
Rudolf-Tarnow-Straße 73  
19230 Hagenow  
Telefon 0 38 83 / 72 30 30  
Telefax 0 38 83 / 72 80 62  
E-Mail Bestattungshaus-Kohlmann@t-online.de

**€218** Leasingrate!



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der **OPEL VIVARO**

## MEHR RAUM FÜR IHR GESCHÄFT.



Wir leben Autos.

Praxisgerechte Funktionalität, Pkw-typischer Komfort sowie ausgesprochen niedrige Betriebskosten dank sparsamer Motoren machen ihn zum idealen Geschäftspartner.

- zwei Radstände, zwei Dachhöhen
- maximale Laderaumlänge 2,80 m
- Nutzlast<sup>2</sup> bis zu 1.210 kg
- auch mit zweiter Schiebetür erhältlich
- Stereo-CD-Radio mit Aux-In

### Unser SmartLease-Angebot für Gewerbekunden

für den Opel Vivaro mit 2.0 CDTI-Motor mit 66 kW (90 PS)

**Monatsrate (exkl. MwSt.) 218,- €**  
(inkl. MwSt.) 258,62 €

Leasingsonderzahlung (exkl. MwSt.): 0,- €, Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 10.000 km/Jahr.  
Angebot zzgl. 700,- € Überführungskosten.

Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH, Friedrich-Lutzmann-Ring, 65428 Rüsselsheim, für die Motorkraft GmbH Autohaus Schwerin-Medewege als ungebundener Vertreter tätig ist.

**JETZT PROBE FAHREN!**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 9,3; außerorts: 6,7; kombiniert: 7,6; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 202 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

<sup>1</sup> Angebot basierend auf der unverbindlichen Preisempfehlung der Adam Opel AG in Höhe von 22.505,- €/26.780,95 € (netto/brutto) zzgl. Überführungskosten. Das Angebot gilt bis 31.12.2012 ausschließlich für Gewerbekunden, weitere Informationen erhalten Sie bei allen teilnehmenden Opel Partnern.

<sup>2</sup> Inklusive Fahrer 75 kg.

# Motorkraft GmbH

19055 Schwerin  
Schnitterwiese 1  
Telefon 0385 / 59300-0  
Fax 0385 / 59300-15

19089 Crivitz  
Eichholzstraße 88  
Telefon 03863 / 5559-38  
Fax 03863 / 5559-41

Ihr kompetenter und fairer Partner rund um's Auto seit über 50 Jahren !!!  
Gerne kommen wir auch persönlich zu Ihnen ins Büro oder nach Hause.  
Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin mit einem unserer Verkaufsberater.

**www.motorkraft.de**

Die Gemeinde Holthusen lädt ein zum  
**8. Holthusener Neujahrskonzert**  
 in der Mehrzweckhalle am Mittelweg  
**Achtung: 2013 wieder mit Kaffeetafel!**  
**Sonntag, 20. Januar 2013**  
 Beginn 14.30 Uhr



Es spielt das  
**LANDESPOLIZEORCHESTER MECKLENBURG-VORPOMMERN**  
 Eintritt 11,50 EURO  
**Kartenvorverkauf nur:**

- KiTa Holthusen vom 07.01. – 17.01.2013 von 14.00 – 17.00 Uhr
- Bürgerbüro des Amtes Stralendorf vom 07.01. – 17.01.2013

**Fritz Reuter Bühne**  
**im Ossenkopp in Dümmer**

**FRÖHLICHE WIEHNACHT**  
**OEWERALL**

Zusammenstellung und Leitung: Ulrike Stern  
 Musikalische Leitung und Begleitung: Christiane Möckel

Elfie Schrodtt  
 Arja Sharma  
 Andreas Auer  
 Jens Tramsen

Am 05.12.2012 um 20.00 Uhr  
 im Hotel & Restaurant Hannes Ossenkopp  
 in Dümmer

VVK: 15,00 €  
 AK: 18,00 €

REUTERBÜHNE

ORGISCHES  
 THEATER  
 SCHWERIN

**Pampower**

**Weihnachtsmarkt 2012**

am 1. Dezember 2012  
 ab 14.00 Uhr

Wo? am Gemeindehaus

Alle Pampower,  
 alle Gäste aus  
 nah und fern lade  
 ich ganz herzlich  
 ein!  
 Ho ho ho!

**Rahmenprogramm:**

14.00 Uhr Märchen: „Der Froschkönig“  
 (Puppenspiel)

15.00 Uhr Programm der KITA Pampow

**weiterhin:**

- ❖ weihnachtliche Musik mit der „Pampower Blasmusik“
- ❖ Kinderkarussell
- ❖ Ponyreiten
- ❖ der Weihnachtsmann verteilt kleine Weihnachtsbeutel an die Kinder
- ❖ Basteln im Jugendtreff ..... u.v.m.

Den ganzen Nachmittag gibt es im und rund um das Gemeindehaus Leckereien wie:

- ❖ Kaffee und Kuchen
- ❖ Bratwurst vom Grill
- ❖ Schmalzstullen
- ❖ Kinderpunsch
- ❖ Glühwein

Der Festausschuss der Gemeinde Pampow




Weihnachtszeit = Bastelzeit

Wir laden Sie herzlich ein zum

## 1. kleinen Stralendorfer Adventsmarkt

Am 01.12.2012  
von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
in der warmen Ev. Kirche in Stralendorf.

Stralendorfer Hobbykünstler lassen sich in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee, Kuchen und Glühwein über die Schulter schauen.



Der Dorfverein 675 Jahre Stralendorf e.V.

## Die Gemeinde Holthusen lädt ein

Gemeindehaus

14. Dezember 2012

15.00 Uhr

zu Kaffee und Kuchen und  
weihnachtlichem  
Programm

"Fru Meier un Fru Susemil"

"Vörwihnachtstied - Schönste Tied"



Eintritt: 4,00 €

Wir laden unsere Senioren zur diesjährigen  
**Weihnachtsfeier**  
am Samstag, dem 1. Dezember 2012, um 14.00 Uhr  
ins Gemeindehaus Wittenförden  
zu einem fröhlichen Kaffeeklatsch  
und einem abwechslungsreichen Programm  
unserer Grundschüler ein.  
Auch für Überraschungen ist gesorgt.

Inspire: Altes  
im Rahmen des Völkerverständigungsjahrs und des Sozialstaatsjahres

Die Ruhe endlich Einkehr findet,  
wenn des Jahres Hektik schwindet.  
Die Kindheit fällt dir wieder ein,  
im Advent bei Kerzenschein.

von und über Herold



## Wittenförden Weihnachts- Markt

Wir laden Sie recht herzlich  
zu unserem fröhlich-besinnlichen

### Weihnachtsmarkt

am Donnerstag, 13. Dezember 2012  
von 16.00 - 19.00 Uhr,  
in unsere Grundschule ein.  
Genießen Sie bei uns  
Köstlichkeiten für Gaumen und Seele!  
Erleben Sie mit uns gemeinsam  
ein zauberhaftes Weihnachtstreiben  
mit bunt-gemischtem Weihnachtsprogramm

Wir verzichten in diesem Jahr auf einen  
konstanten Eintrittspreis,  
bitten jedoch um eine Spende für unsere Projektarbeit.





## Adventsbasteln in Dümmer

**Termin: Sonnabend 1.12. 2012**  
Forstscheune Dümmer

**13:00 Uhr -17:00 Uhr**



**Anfertigen von Adventsgestecken und Baumschmuck unter fachlicher Anleitung** von Herrn Steinhöfer und Frau Kemme

**Ab 14:00 Uhr Kaffeetrinken mit Darbietungen unserer Kinder aus der Kita "Seepferdchen"**

**Weiterhin : Plätzchen backen und kleine Bastelecke Für „innere“ Wärme mit Glühwein, Punsch und Grillwurst sorgen die Kameraden unserer FFV**

**Tannengrün ist vorhanden. Bitte Kerzen und eigene Schmuckelemente mitbringen**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Sozialausschuss/Dümmer

**Gleich alle Türchen auf einmal öffnen??? Na klar, in der Grundschule in Stralendorf!**

Am 07.12.2012, von 15.00-17.00 Uhr laden Schüler, Lehrerinnen und Horterzieherinnen zu einem vorweihnachtlichen Schulbesuch ein!

An unserem Tag der weit geöffneten Türen gibt's jede Menge...

**Musikalisches, Filzen, Tonarbeiten, Gestaltungen mit Stempeln, Pricken, Weihnachtsbasteleien mit Papier und Naturmaterialien sowie Kulinarisches und Schokoladiges für den süßen Gaumen.**

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag kurz vorm 2. Advent!

**Hereinspaziert in unsere Grundschule in Stralendorf! Wir zeigen, was in uns steckt!**

Die Lehrerinnen und Schüler der GS

Hofgalerie am See \* Stückerstr. 8 \* 19073 Dümmer \* [www.hofgalerie-am-see.de](http://www.hofgalerie-am-see.de)

Malerei  
Keramik bemalen  
Schmuck  
Keramik  
Bratäpfel  
Kerzenziehen  
Feuer  
Kaffee&Kuchen

**8. Dezember 2012**  
**14.00-19.00 Uhr**

# Advent im Stall

## Seniorenweihnacht in Dümmer

Der Rat der Gemeinde Dümmer lädt alle Senioren/innen zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier ein.

Bei Kaffee und Kuchen,

umrahmt von Klängen einer Akkordeongruppe wird sich bestimmt vorweihnachtliche Stimmung einstellen.

**12.12.2012 - 15:30 Uhr in der „Ossenscheune“ Dümmer**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Janett Rieß - Bürgermeisterin



**Dach: 5. Dezember 2012**  
**Klockentied: 17:30**  
**Urt: Stralendorfer Amtsschön**  
**Moderatschion:**  
**Anke Dombrowski**



De Wiehnachtstied steiht vör de Dör un dor is noch so väl tau belopen un intauköpen.

Wiehnachten - Christi Geburt - is de Tied, inne tau hollen, dat man sachten tau Rauh kümmt.

Doch sünd de Minschen wi dull un jachten nah Geschenke vör de Leiwsten, dor ward kakt un backt, üm allens trecht tau kriegen.

Wi öwer will'n uns dat in'e Vörwiehnachtstied gemütlich maken. Tau Gast hem wie Fru Erika Fischer, de ok all vör denn Norddutschen Heimatkalenner „Voss un Haas“ Riemels un Läuschen schräben hett. Sei will uns mit ehr Programm 'n bäten up Wiehnachten instimmen.

Giern kann jedein öwer ok Beläwnisse orrer wat ut Bäuker üm de Wiehnachtstied taun Besten gäben.

Un süll doch noch de ein orrer anner 'n lütt Geschenk säuken, de ward villicht fünlich bi dee Taschenbäuker von Prof. Dr. Wilhelm Simon „Willem vertelt“ un sien nieget Bauk „Balladen – plattdütsch tau End dacht“, de hier taun Kop anboden warden.

För Drinken un 'n bäten wat dortau is sorcht.

Üm dat ein orrer anner tau betahlen, luurt achter de Dör uns lütt Sporschwien.

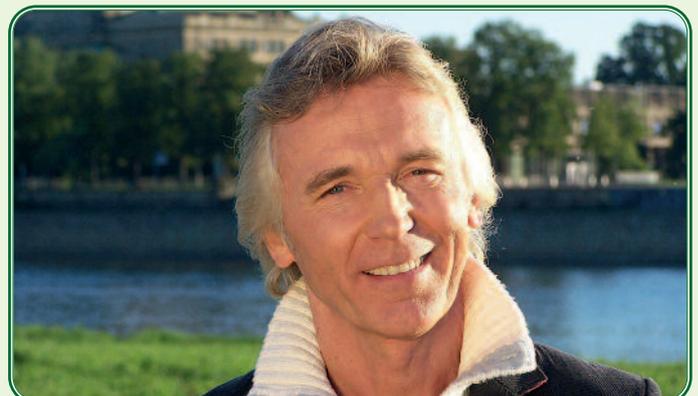
Wier schön, wenn 't mit 'n Euro faudert ward.

## „geschenkt. Macht Weihnachten glücklich?“ Nächster Stralendorfer Scheunendrescher am 30. November in der Amtsscheune

**Stralendorf.** Der Sänger und Moderator Hartmut „Muck“ Schulze-Gerlach, die Schweriner Schauspieler-Legende Ekke Hahn sowie die Hamburger Philosophin Dr. Ina Schmidt gehören zu den Gästen des nächsten „Scheunendreschers“, der am Freitag, dem 30. November 2012 in der Amtsscheune stattfindet. Gemeinsame Veranstalter des „Scheunendreschers“ sind die Gemeinde Stralendorf und der Dorfverein 675 Jahre Stralendorf e.V.

Das Thema der ländlichen Talkshow lautet diesmal ganz dem Kalender entsprechend „geschenkt. Macht Weihnachten glücklich?“ Alle Karten kosten auch an der Abendkasse 6,75 Euro pro Person. Es gibt keine Ermäßigungen. Beginn der Veranstaltung ist wie immer 19 Uhr. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Jürgen Seidel  
Foto: SG-Promotion



Hartmut „Muck“ Schulze-Gerlach gehört zu den Gästen des aktuellen „Scheunendreschers“ am 30. November in der Stralendorfer Amtsscheune.

**Landesforst**  
Machbarung-Nachwachsen  
Was schafft Zukunft

**Weihnachtsmarkt  
auf dem Forsthof  
in Dümmer**

Sonntag, den 9. Dezember 2012  
in der Zeit von 10:00 – 16:00 Uhr

Weihnachtsbäume + Schmuckreisig  
Schwein am Spieß  
Wildbratwurst  
Kaffee + Kuchen  
Leckereien aus Schokolade  
Kunst und Handwerk  
Scherenschleiferei

Überraschungen für Kinder  
Bogenschießen

Ihr Forstamt Radelübbe  
19073 Dümmer  
Forstweg 13  
Tel.: 038850-6210

www.wald-mv.de

**Große Silvesterparty  
Pampow  
mit Party-Discothek  
i.punkt**

Kartenvorbestellung ab sofort möglich  
Telefon 0152/ 26 768 819

**DJ : MARCO**  
kalt + warmes Büfett + DJ

**Sporthalle Pampow  
Einlass 19:00 Uhr**

Wir freuen uns auf 100 % Party

**Die Gemeinde  
Stralendorf  
und der Dorfverein  
675 Jahre Stralendorf e.V.  
laden ein:**

**Scheunen-  
drescher**

**Stralendorf**

**30. November 2012,  
Amtsscheune Stralendorf,  
Beginn 19.00 Uhr,  
Einlass ab 18.30 Uhr,  
Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf**

**geschenkt.  
Macht Weihnachten glücklich?**  
mit Sänger und Fernsehmoderator  
**Hartmut Schulze-Gerlach**,  
Schauspieler-Legende **Ekke Hahn** und  
Philosophin **Dr. Ina Schmidt**

Moderation: Jürgen Seidel  
Musiküsse: Dirk Hammerich (Klavier)  
und Ingolf Drabon (Saxofon)  
Mundschenk: Alfred Siering  
vom Landgasthof „Am Amt“

Eintritt: 6,75 Euro pro Person  
Keine Ermäßigungen.  
Karten an der Abendkasse sowie im Vorverkauf  
ab 15. November in Stralendorf und Pampow.  
www.scheunendrescher-stralendorf.de

**Anzeigenhotline:**  
**Telefon: 03 85/48 56 30**  
**Fax: 03 85/48 56 324**

Anzeigen

**WEIHNACHTSBAUMVERKAUF**  
**vom 8.12. bis 24.12.2012**  
am Frachtweg zwischen Holthusen-Sülstorf  
suchen Sie sich Ihre  
**Coloradotanne, Nordmantanne,  
Edeltanne, Blaufichte, Fichte oder Kiefer**  
frisch vom Stamm aus der Plantage

**Freiflächen-, Landschafts- und Erdbau**

**Völzer**

**Inh. Torsten Völzer**  
**Fasanenhof 1A • 19073 Klein Rogahn**

- Pflasterarbeiten aller Art
- Anlage und Pflege von Grünanlagen
- Gehölzschnitt • Zaunbau
- Erdbau- und Transport
- Ökologische Landschaftspflege mit Schafen
- Winterdienst

Tel.: 0385/6 47 02 61 • Fax: 64 10 59 16 • Auto-Tel.: 0172/3 89 39 20  
Internet: www.voelzer-landschaftsbau.de  
E-Mail: Info@voelzer-landschaftsbau.de

## Der Jagdkönig kommt aus Norwegen

### 43. Stralendorfer Hubertusjagd zog am ersten Novemberwochenende wieder viele Besucher an

**Stralendorf.** Wenn man jemanden danach fragt, wofür Stralendorf eigentlich berühmt sei, so kommt fast ohne Zögern schnell eine eindeutige Antwort: für die Stralendorfer Hubertusjagd. Diese fand in diesem Jahr bereits zum 43. Male statt und war wiederum ein voller Erfolg. Nicht nur, dass das Wetter auf besonderen Wunsch des engagierten Festkomitee-Vorsitzenden Johannes Möller-Titel gut mitspielte und es erst am Sonnabendnachmittag regnen ließ. Nicht nur, dass die Jäger diesmal wieder eine ordentliche Strecke legen konnten: Zum Verblasen lagen gegen Mittag sechs Rehe, sechs Wildschweine, ein Damschauler sowie ein Marderhund auf dem Platz. Und nicht nur, dass die Teilnehmer der traditionellen Querfeldeinfahrt der Kremser die Reiter diesmal wieder sehr gut sehen und deren Sprungkünste aus nächster Nähe miterleben konnten. Nein, es gab in diesem Jahr auch noch einige Besonderheiten. So erwies sich ein echter Falkner bereits beim Sammeln der Jäger am

frühen Morgen wie erst recht gegen Mittag auf dem Festplatz als starker Publikumsmagnet. Reinhard Eggert aus Zapel, der mit seinem Wanderfalken angereist war, hatte denn auch viele, viele neugierige Fragen zu beantworten. Nur fliegen lassen konnte er seinen Falken leider nicht. Der befand sich gerade in der Mauser. Aber dennoch war dieser Auftritt ein Highlight der diesjährigen 43. Stralendorfer Hubertusjagd. Und Einheimische wie Gäste aus nah und fern sind schon jetzt ganz gespannt, was sich das Festkomitee und sein Vorsitzender für das nächste und vor allem für das übernächste Jahr einfallen lassen, wenn „das Stralendorfer Jahresevent“ – so die Selbstbezeichnung der Veranstalter auf ihren Flyern – wieder Mal ein kleines Jubiläum feiern kann: die dann bereits 45. Auflage dieses Volksfestes. Und tatsächlich war auf dem Biwakplatz mit Lagerfeuer viel Volk zu sehen. Es waren diesmal sogar so viele Schau-, Ess- und Trinklustige gekommen, dass die traditionellen Schaschlikspieße

nicht einmal bis zum Ende der beliebten Tombolaauslosung reichten. Selbst der Reporter des Stralendorfer Amtsblattes, der wie immer noch dieses und jenes Schwätzchen mit Jägern, Reitern, Feuerwehrleuten und zahlreichen Besuchern hielt, schaute diesmal in die Röhre. Aber schön, dass so viele Leute gekommen waren. Mehr Leute jedenfalls als Schaschliks – umgekehrt wäre es schlechter gewesen.

Einer, der diese 43. Stralendorfer Hubertusjagd auf jeden Fall in bester Erinnerung behalten wird, ist Oeyvind Overn aus der Region Lillehammer – da wo 1994 die Olympischen Winterspiele stattgefunden hatten – in Norwegen. Bei seiner zweiten Teilnahme schoss der Tischlermeister zwar nicht wie gewünscht ein Reh, ein Wildschwein und einen Fuchs, sondern ein Reh und sogar zwei Wildschweine. Und dafür wurde der sympathische Gast aus Norwegen als erster Ausländer zum diesjährigen Jagdkönig gekrönt – ein Novum in der

Geschichte der Stralendorfer Hubertusjagden. Gleiches gilt für Reiter Christian Panknin aus Mustin bei Ratzeburg, der bereits zum dritten Mal hintereinander den begehrten Fuchs holte und den Wanderpokal daher mit nach Hause nehmen durfte. Da wird man wohl im nächsten Jahr einen neuen Pokal stiften müssen. Schließlich wird auch 2013 diese ganz besondere Mischung von Drückjagd und Fuchsjagd sowie Volksfest und abendlichem Hubertusball am ersten Novemberwochenende dafür sorgen, dass auf eine Frage danach, wofür Stralendorf eigentlich berühmt sei, fast ohne Zögern schnell eine eindeutige Antwort kommen dürfte – für die Stralendorfer Hubertusjagd, für Graf Schack und natürlich auch zumindest ein bisschen für Johannes Möller-Titel, den Vorsitzenden des Festkomitees und guten Bekannten des Wettergottes.

*Text und Fotos: Jürgen Seidel*



## Impressionen von der 43. Stralendorfer Hubertusjagd



## Gemeinsam für die gute Sache!

Förderverein für Walsmühler Feuerwehr gegründet

**Dümmer.** Die Feuerwehrleute in Walsmühlen haben seit Kurzem tatkräftige Unterstützung:

Bereits am 22.10.2011 haben die Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Walsmühlen den „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Walsmühlen / Dümmer e.V.“ gegründet. Nachdem nun die schier unüberwindbaren Hürden der Bürokratie gemeistert sind, steht nun dem tatkräftigen Handeln des Vereins nichts mehr im Wege. Ziel des Vereins ist es, die Feuerwehr bei ihren zahlreichen sozialen Aktivitäten rund um Jugendarbeit und Dorfleben zu unterstützen. Dafür sollen Spenden von Privatleuten, befreundeten Vereinen und Unternehmen gesammelt werden. Auch der Mitgliedsbeitrag von 20 Euro pro Jahr (Mindestbeitrag) kommt der Freiwilligen Feuerwehr zugute.

Die Gründungsmitglieder wählten Dipl.-Ing. Karsten Bath aus Pampow zum ersten Vorsitzenden, zweiter Vorsitzender wurde Hauptfeuerwehrmann Stefan Mehler. Zum Vorstand gehören weiter Waltraud Bieber als Schriftführerin und Hauptfeuerwehrmann Felix Rost als Schatzmeister. Satzungsgemäß setzt sich der Vorstand des Fördervereins zu gleichen Teilen aus Freunden der Feuerwehr und aktiven Wehrmitgliedern zusammen.

Karsten Bath erhofft sich von der

Anzeigen

Gründung des Fördervereins vor allem mehr Flexibilität und weniger Bürokratie: „Wenn bisher jemand der Walsmühler Feuerwehr Geld zur Verfügung stellen wollte, musste die Gemeinde Dümmer eine Spendenbescheinigung ausstellen. In Zukunft kann das der Förderverein selbst tun. Durch Spenden aus der Bevölkerung wird gleichzeitig die Gemeindekasse entlastet. Wir sind selbst in der Lage zu entscheiden, wann und vor allem was wir anschaffen wollen.“ So ist als erstes großes Projekt geplant, die Gemeinde bei der Anschaffung eines neuen wasserführenden Tragkraftspritzenfahrzeuges zu unterstützen.

Natürlich wird der Feuerwehrverein auch aktiv am Gemeindeleben teilnehmen und bei Veranstaltungen wie den Skatabenden in Walsmühlen, dem Adventsbasteln und dem Weihnachtsmarkt auf dem Historischen Forsthof mitwirken. Eine gute Gelegenheit mit den Mitgliedern ins Gespräch zu kommen!

Informationen zum „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Walsmühlen / Dümmer e.V.“ gibt es auch auf der Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Walsmühlen unter:

<http://www.walsmuehlen.feuerwehr-duemmer.de>

Text: Rost/Löwisch

## Mehr als 60 Mal im Einsatz

**Amt Stralendorf.** Auf der Jahresauszeichnungsveranstaltung am 20. Oktober des Jahres in Ortkrug verwies Amtsweführer Thomas Brandenburg auf die Vielzahl von Einsätzen im zu Ende gehenden Jahr 2012. Mehr als 60 Mal heulten in diesem Jahr die Feuerwehrsirenen in den Gemeinden und riefen zugleich auch per SMS die Kameraden zum örtlichen Feuerwehrhaus.

32 Brandeinsätze und 30 Technische-Hilfe-Einsätze galt es durch die Feuerwehrmänner und -frauen in den Gemeinden des Amtes Stralendorf zu bewältigen. Bei bislang 17 Einsätzen in 2012 waren gleich mehrere Wehren gemeindeübergreifend am Einsatzort beschäftigt. Der bislang größte Einsatz in diesem Sommer war der Hallenbrand auf dem Betriebsgelände der Entsorgungsfirma Otto Dörner in Holthusen. Im Nachgang zeigte sich das Unternehmen vor Ort erkenntlich und bedankte sich bei den Feuerwehrleuten mit einer großzügigen Spende.

Brandenburg wies darauf hin, dass der technische Fortschritt in den Gemeinden voranschreitet und mit der Ansiedlung von Biogas-Anlagen auch die technische Ausrüstung der Feuerwehren zeitgemäß sein muss. Die Einsatzbereitschaft der einzelnen Wehren darf keinesfalls heruntergefahren werden. „Motivierte und gut ausgebildete Einsatzkräfte haben in der Feuerwehrarbeit vor Ort ebenso einen hohen Stellenwert wie moderne Einsatztechnik“, sagt Thomas Brandenburg. Froh sei man über die Einführung technischer

Neuerungen wie dem Digitalfunk in den einzelnen Wehren.

Hier gilt es noch, die Löschfahrzeuge mit entsprechender Technik nachzurüsten. Verwiesen wurde nochmals auf die Platzierungen beim Amtsfuerwehrausscheid 2012, im Löschangriff nass belegte die Wittenfördener Wehr den ersten Platz. Bedauert hingegen wurde, dass nicht alle Freiwilligen Feuerwehren des Amtes an diesem Leistungsvergleich teilnehmen. In gewohnter Manier gab es am Veranstaltungabend wieder zahlreiche Auszeichnungen für einzelne Kameradinnen und Kameraden.

Ausgezeichnet wurden:

**10 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr**

Marty Hoffmann – Holthusen  
Martin Thormählen – Holthusen  
Lisa Krull – Pampow  
Benjamin Krull – Pampow  
Josephine Groosmann – Pampow  
Fabian Lawetzki – Pampow  
Sebastian Schmidt – Pampow  
Heiko Mattheis – Parum

Anika Burmeister – Stralendorf  
Marie Rieß – Walsmühlen  
Alexander Kindlein – Warsow  
Hans-Joachim Fenske – Zülow

**25 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr**

Mirko Beck - Warsow  
Bernd Schmuck – Parum  
Frank Auer – Klein Rogahn  
Thomas Kruse – Wittenförden  
Befördert zum Brandmeister wurde der Kamerad Christian Mathews von der FF Wittenförden.

Text: Reiners  
Foto: Matthews



Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Partyservice auch während der Feiertage, noch freie Termine für Weihnachtsfeiern.

Wenn Sie Ihre Feier bei uns durchführen, bieten wir für Ihre Gäste Übernachtungen für 15,- € p.P. und Nacht an.

**Schweriner Straße 15 • 19075 Warsow**  
Tel.: 038859/5120 • Fax: 038859/5121  
[www.kaundka-hotel.de](http://www.kaundka-hotel.de)

**FAHRSCHULE**  
**Dirk Pätzold**  
Montag & Mittwoch 16-19.30 Uhr



Schulstraße 1 (EKZ) \* 19073 Wittenförden  
FON 0385 - 7 85 17 49 + 0172 - 8 41 44 33

**Heiko Krause**  
Malerfachbetrieb



Gartenweg 5  
19075 Pampow  
Tel./Fax: 0 38 65/84 42 82  
Mobil 01 72/3 91 54 04  
Maler-HK@web.de

Malerarbeiten aller Art  
Fußbodenbeläge  
Fassadengestaltung  
Verkauf von Farben  
Steinimitate

**Wohnpark Zippendorf**

... ist heute die größte Seniorenwohnanlage an einem Standort in der Landeshauptstadt Schwerin. Ruhig ist es hier- und das zu jeder Jahreszeit. Der Straßenlärm ist fern und die Strandpromenade direkt vor der Tür...

Vollstationäre Pflege  
Kurzzeit- / Verhinderungspflege  
Urlaubspflege  
Betreutes Wohnen  
Mietwohnungen

Alte Dorfstraße 45, 19063 Schwerin  
Telefon: 0385 / 20 10 10 0  
[www.wohnpark-zippendorf.de](http://www.wohnpark-zippendorf.de)



# Schöffenwahl 2014

**Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen für die Amtszeit vom  
01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2018**

Bis zum 01.05.2013 stellen die Gemeinden eine Vorschlagsliste für die Wahl der Erwachsenenschöffen auf. Die Wahl der Schöffen für das Amtsgericht und für das Landgericht erfolgt gemäß § 39 S. 1 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) aus einer einheitlichen Vorschlagsliste, die der Richter beim Amtsgericht aus den einzelnen Vorschlagslisten der Gemeinden zusammenstellt. Die Gemeinden des Amtes Stralendorf gehören zum Amtsgerichtsbezirk Ludwigslust.

Gemäß § 36 Abs. 4 S. 2 GVG sind die einzubringenden Vorschlagszahlen je Gemeinde wie folgt verteilt:

<b>Gemeinde Pampow</b>	<b>3 Vorschläge</b>
<b>Gemeinde Wittenförden</b>	<b>3 Vorschläge</b>
<b>Gemeinde Dümmer</b>	<b>1 Vorschlag</b>
<b>Gemeinde Holthusen</b>	<b>1 Vorschlag</b>
<b>Gemeinde Klein Rogahn</b>	<b>1 Vorschlag</b>
<b>Gemeinde Schossin</b>	<b>1 Vorschlag</b>
<b>Gemeinde Stralendorf</b>	<b>1 Vorschlag</b>
<b>Gemeinde Warsaw</b>	<b>1 Vorschlag</b>
<b>Gemeinde Zülow</b>	<b>1 Vorschlag</b>

In den Vorschlagslisten der Gemeinden sind mindestens doppelt so viele Personen aufzunehmen, wie als erforderliche Zahl von Haupt- und Hilfsschöffen bestimmt sind (§ 36 Abs. 4 S. 1 GVG). Bei der Wahl der Vorschläge sind die Gemeindevertreter frei, sofern nicht Ausschlussgründe dem entgegen stehen.

**Nicht in die Vorschlagsliste aufgenommen werden darf, wer zu dem Amt eines Schöffen unfähig ist. Dabei handelt es sich um**

1. Personen, die infolge Richterspruch die Befähigung zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Befähigung zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;

3. Personen, die infolge gerichtlicher Anordnungen in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind.

**In das Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:**

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr bereits vollendet haben oder bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die im Vermögensverfall geraten sind.

**Als Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:**

1. der Bundespräsident;
2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
3. Beamte, die jederzeit in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft; Notare und Rechtsanwälte;
5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzuges sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
6. Religionsdiener und Mitglieder solcher Religionsvereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;
7. Personen, die acht Jahre lang als ehrenamtliche Richter in der Rechtspflege tätig gewesen sind und deren letzte Dienstleitung zu Beginn der Amtsperiode weniger als acht Jahre zurückliegt.

**Sollten Sie Interesse an einem Ehrenamt als Schöffe haben und keine Ausschlussgründe gegen eine Berufung bestehen, melden Sie sich bitte im Ordnungsamt des Amtes Stralendorf (Tel. 03869 / 7600-50, 7600-54 bzw. per e-mail [amt@amt-stralendorf.de](mailto:amt@amt-stralendorf.de)).**

**Bitte geben Sie immer Ihren Namen, Geburtsnamen, Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum und Ihren Beruf an. Ihre Bewerbung für das Ehrenamt nehmen wir bis zum 30.01.2013 entgegen.**

Anzeigen



## Heizkosten sparen, mit einem Warmdach

### von der Fa. Rainer Thormählen Dachdecker GmbH

- Dachdecker- u. Dachklempnerarbeiten
- Flachdachsaniierungen u. Gründächer
- Wärmedämmung im Dach- u. Fassadenbereich
- Fassadenbekleidung
- Materialtransport mit eigenem Hochkran
- Geld sparen mit einem Warmdach

Ihr  
Dachdecker  
seit 1995



Mit besten Empfehlungen:  
**Rainer Thormählen**  
Dachdecker GmbH & Co. KG

**Rufen Sie uns an! Tel. 03865 7196**  
Bahnhofstraße 50 · 19075 Holthusen · [c.fr@rth-dach.de](mailto:c.fr@rth-dach.de)

Wir beraten Sie auch über Fördergelder, Finanzierung, Energieeinsparung usw.



VR-IMMO

- Vermittlung von Immobilien zum Kauf oder zur Miete
- Beratung von Kaufinteressenten
- Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Beratung von Eigentümern beim Verkauf v. Immobilien
- Projektentwicklung – Vermarktungskonzepte
- Finanzierungsberatung

**VR Immobilien GmbH Alexandrinenstr. 4 · 19055 Schwerin · (0385) 51 24 04**  
[info@vr-immo-schwerin.de](mailto:info@vr-immo-schwerin.de) · [www.vr-immo-schwerin.de](http://www.vr-immo-schwerin.de)



*Ihre Ansprechpartner: Heidi und Werner Hinz.*

## Designauto für die Jugend

### Wittenfördens Brandschützer erhalten neuen Mannschaftswagen

**Wittenförden.** Bereits seit längerer Zeit und gerade für die Mobilität der Anfang 2012 gegründete Jugendfeuerwehr (Amtsblatt berichtete) wurde das Drängen nach einem Mannschaftstransportwagen, kurz MTW, immer lauter bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wittenförden.

Mit Unterstützung der Gemeinde, welche einen Löwenanteil der Finanzierung aufbrachte und auch für die Unterhaltung des Fahrzeuges sorgt, stellte der neu gegründete Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wittenförden (Amtsblatt berichtete auch hier) die restlichen Mittel zum Kauf des Opels zur Verfügung. "Die Gelder stammen ausschließlich aus Spenden der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sowie, so sagt man, Freunden der Feuerwehr", erzählt stolz der 2. Vorsitzende Hans Zechel im Gespräch. "Aber nicht nur für den Transport der Jugend ist dieses Fahrzeug wichtig.

Es dient zudem im Ernstfall als Einsatzleitwagen. Um es auch optisch als Feuerwehrfahrzeug erkenntlich zu machen, wurde nicht teuer lackiert, sondern mit einer speziel-

len Folie das Auto beklebt. Wir finden das Ergebnis Klasse! Wer uns aktiv oder auch im Förderverein unterstützen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Jeden Sonntag ab 10 Uhr oder jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Wittenförden oder besucht

uns auch im Internet auf [www.feuerwehr-wittenforde.de](http://www.feuerwehr-wittenforde.de)."

Text: Mandy Kiera  
Foto: Förderverein FFW



Flotter Flitzer: Wittenfördens Einsatzleitwagen mit Reflexionsfolie im neuen Design

## Mit Anzeigen beim DELEGO Wirtschaftsverlag erfolgreich

Differenzierte Angebote für Ihre Werbung im Schweriner Umland und im Landkreis Ludwigslust-Parchim

Neben der „Südwest-Mecklenburger RUNDschau“ werden in unserem Haus drei amtliche Bekanntmachungsblätter für Ämter im unmittelbaren Umfeld der Landeshauptstadt Schwerin verlegt. Damit können Inserenten neben der geteilten Belegung der RUNDschau weiterhin eine differenzierte Belegung für die Ämter Stralendorf, Banzkow und, seit Januar 2012, Ostufer Schweriner See auswählen sowie die attraktiven Angebote zur Kombination der Objekte für Ihre Anzeigenwerbung in Anspruch nehmen. Die Mitarbeiter des DELEGO Verlages beraten Sie gern – auch bei Ihnen im Hause.

Das „Stralendorfer Amtsblatt“ erreicht die 5.400 Haushalte des Amtes Stralendorf, der „Banzkower AMTSBOTE“ wird in die 3.400 Haushalte des Amtes Banzkow verteilt und die „Amtsnachrichten“ erhalten die 4.000 Haushalte im Amt Ostufer Schweriner See.

Mit der RUNDschau können Inserenten 42.000 Haushalte in der Region Ludwigslust/Hagenow oder 38.000 Haushalte in der Region Parchim/Lübz/Sternberg erreichen.

Mit einer kompletten Belegung bieten wir Ihnen 80.000 Haushalte im Landkreis Ludwigslust-Parchim.

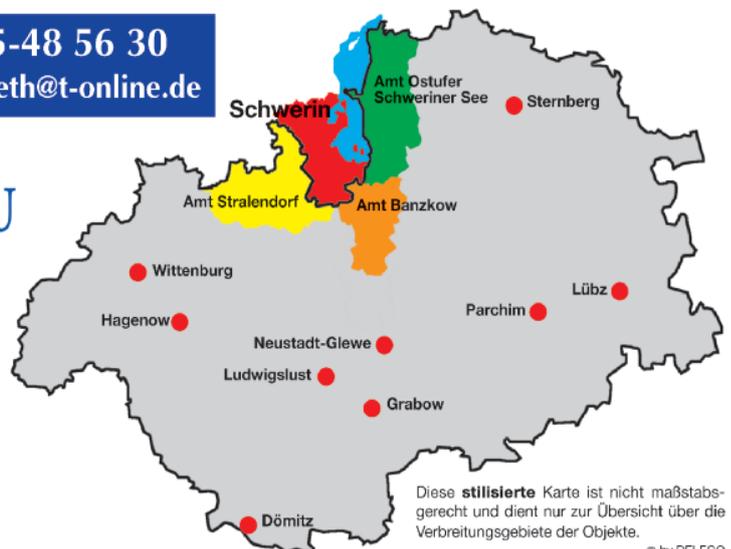
Selbstverständlich veröffentlichen wir in unseren Objekten auch Ihre Stellengesuche und Ihre Familienanzeigen zu einem bevorzugten Preis.

**Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und unseren Service. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern!**



WIRTSCHAFTSVERLAG  
Detlev Lüth

Telefon: 0385-48 56 30  
eMail: [delego.lueth@t-online.de](mailto:delego.lueth@t-online.de)



Diese stilisierte Karte ist nicht maßstabsgerecht und dient nur zur Übersicht über die Verbreitungsgebiete der Objekte.

© by DELEGO

## Termine der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Stralendorf-Wittenförden

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten, die in Stralendorf am 1. und 3. Sonntag und in Wittenförden am 2. und 4. Sonntag stattfinden. Im Anschluss sind Sie herzlich zum Gedankenaustausch mit Kaffee eingeladen.

So. 2. Dez.	10 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent	Stralendorf
So. 2. Dez.	16 Uhr	Weihnachtliches Singen mit dem Postchor Schwerin e.V.	Wittenförden
Di. 4. Dez.	14.30-17 Uhr	Adventsfeier für Senioren im neuen Gemeindehaus in Zülow	
So. 9. Dez. Mi 12. Dez.		Gottesdienst zum 2. Advent Seniorenachmittag zum Advent	Wittenförden
So. 16. Dez.		Gottesdienst zum 3. Advent	Stralendorf
So. 23. Dez.		Gottesdienst zum 4. Advent	Wittenförden

### Gottesdienste am Heiligen Abend

	15 Uhr	Christvesper mit Pastor R. v. Engelhardt	Stralendorf
	15.30 Uhr	Krippenspiel	Wittenförden
	17 Uhr	Christvesper mit Pastor R. v. Engelhardt	Wittenförden
	22 Uhr	Christvesper	Stralendorf
1. Weihnachtstag, 25. Dez.			
	14:00 Uhr	Lesegottesdienst	Stralendorf
2. Weihnachtstag, 26. Dez.			
	10:00 Uhr	Gottesdienst	Wittenförden
Silvester, 31. Dez.			
	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresausklang	Wittenförden

### Christliche Unterrichtung:

<u>Stralendorf</u>	Christenlehre 1.- 5. Klasse; dienstags 15:00 bis 16:00 Uhr Gitarrenunterricht im Anschluss 16:00 bis 16:45 Uhr Auskünfte erteilt: Kantorkatechetin Elisabeth Liefert, Tel.: 038850-5282
<u>Wittenförden</u>	„KIWI“ Kinderkirche Wittenförden Klasse 1- 4 donnerstags 14.30 – 15.30 Uhr im Hort der Grundschule mit Susanne Petters (0173/8279172)

### Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht

für Stralendorf und Wittenförden:  
Kirche Wittenförden, Mittwochs von 17:00 bis 18:00 Uhr,  
Diakon Rusche

**Seniorenachmittage** jeden 2. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr, am Mittwoch, den 12. Dezember, in der Kirche Wittenförden.

Ab dem 1. Dezember betreut die Pfarrstelle Stralendorf-Wittenförden Herr Pastor Roland von Engelhardt. Pastor v. Engelhardt erreichen Sie unter 01520-25 39 112; 0385-647 02 31 (AB); Fax: 0385-617 18 68 und E-Mail: stralendorf-wittenfoerden@elkm.de

### Friedhofsangelegenheiten

Wittenförden: Frau Flau Tel.: 0174-9060085  
Stralendorf: Herr Drath, Tel.: 0162-7349620

## Neues Outfit

Die Kicker des SV Stralendorf danken Sponsor



**Stralendorf.** Zu Beginn der neuen Spielsaison 2012/13 der Landesklasse Staffel V konnte sich der SV Stralendorf nach Startschwierigkeiten, bedingt durch Personalmangel, nach drei Heimsiegen in Folge in die Spitzengruppe der Tabelle spielen. Der SV Groß Laasch wurde mit 4:1, der SV Hagenow mit 5:1 und der SV Neustadt-Glewe mit 6:3 nach Hause geschickt. Durch die spielerische Steigerung

der Mannschaft bleibt der SV Stralendorf im Heimstadion weiter ungeschlagen. Die Mannschaft bedankt sich beim Hauptsponsor, der Firma Bauwesta- und Landmaschinen GmbH aus Stralendorf, der die Fußballer und Betreuer mit einem schicken Trainingsanzug in diesen Tagen ausgestattet hat.

Text: Sperlich  
Foto: Schacht

## Anzeigehotline:

E-Mail: [delego.lueth@t-online.de](mailto:delego.lueth@t-online.de)

Anzeigen

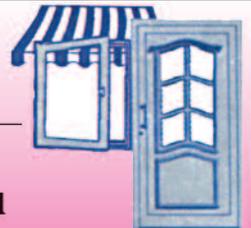
### „Bauelemente rund um's Haus“

ständige Ausstellung täglich von 9-18 Uhr

## Rolladen zum nachträglichen Einbau

Ihr Vorteil: Kälte- und Wärmeschutz, Einbruch- und Sichtschutz

E. Karwowski, Fasanenhof 14b, 19073 Klein Rogahn  
Tel. 0385 / 61 33 45, Fax: 0385 / 6 17 37 68



## Partyservice

Dorfkrug Warsow

Landgasthaus

Ronny Scheffé



[www.dorfkrug-warsow.de](http://www.dorfkrug-warsow.de)

[dorfkrug-warsow@web.de](mailto:dorfkrug-warsow@web.de)

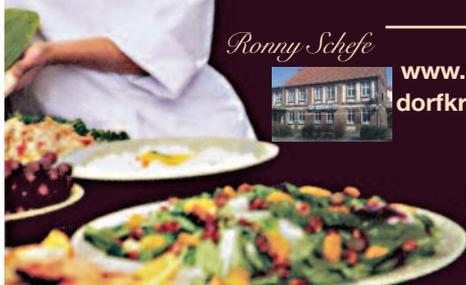
Schweriner Str. 21

19075 Warsow

Mobil: 0172/3983493

Tel.: 038859/668160

Fax: 038859/668180



## Grabmale für alle Friedhöfe

Steinbildhauerei und Grabmalwerkstatt

Uwe Lange

Steinbildhauermeister



- Grabmale
- Nachbeschriftung
- eigene Steinschleiferei

- Einfassungen
- Renovierung

Beratung und Verkauf in unseren Ausstellungsräumen in der Rogahner Straße 2 (Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 17.00 Uhr und Sa 9.00 - 12.00 Uhr  
Wallstraße 55, 19053 Schwerin, Tel. 0385/ 71 95 84 [www.bildhauer-lange.de](http://www.bildhauer-lange.de)

*Niemals geht man so ganz,  
denn ein Stück von Dir bleibt hier.*

Wir waren überwältigt von der herzlichen Anteilnahme durch tröstende Worte, einfühlsamer Schrift, Geld- und Blumenzuwendungen, sowie für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg.

## Willy Kohfeldt

† 09.11.2012



Danke sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Unser besonderer Dank gilt dem Team der Praxis Frau Dr. Rost, der Helios Klinik St. G10, Frau Pastorin Harder für ihre tröstenden Worte, der Bestattungskultur Schönsee für die würdevolle Begleitung, sowie dem Hotel & Restaurant „Hannes Ossenkopp“ für die herzliche Bewirtung.

**In stiller Trauer  
im Namen aller Angehörigen  
Sigrid Kohfeldt**

Dümmer, November 2012

## Die meisten Unfälle passieren am Schreibtisch.

Keine Unterschrift ohne Ihre Anwältin! Frau Kathrin Lange erreichen Sie unter 03 85 / 77 33 91 50.

Vertrauen ist gut. Anwältin ist besser.



Mitglied im Anwaltverein



MAG. JUR. **KATHRIN LANGE**

RECHTSANWÄLTIN

SCHULSTRASSE 15  
19073 WITTENFÖRDEN

TEL (03 85) 77 33 91 50  
FAX (03 85) 61 73 81 58

## Aus den Gemeinden



**Dr. Jürgen Aurich, Querweg 7,  
19073 Stralendorf  
Tel.: 03869-780933,  
E-Mail: juergen.aurich@gmx.de**

### De niege plattdütsch Eck

Dieses Mal haben wir bekannte plattdeutsche Kindereime ausgewählt, die wir alle in unserer Kindheit auf Hochdeutsch oder Plattdeutsch gehört haben.

### Dit is de Duum

Dit is de Duum, dee schüttelt de Pluum,  
dee lās't s' up, dee frett s' up, de lütt geit hen un sech't Muddern.

### Backe backe Koken

Backe backe Koken,  
de Bäcker dee hett ropen.  
Wecker da will Koken maken,  
dee mööt hebben soeben Saken:  
Eier un Smolt,  
Botter un Solt,  
Zucker un Mähl,  
Safran maakt den Koken gäl.

### Eia, popeia

Eia, popeia, wat raschelt in't Stroo?  
Dat sünd de lütten Gösseln, de hebbt jo keen Schoo.  
De Schooster hett Ledder, keen'n Leesten dorto,  
dorum loopt de lütten Gösseln un hebbt keen Schoo.

### Dat rägent

Dat rägent, dat rägent,  
de Kukuk ward natt.  
Wi sitten in'n Drögen,  
wat schad't uns denn dat.

Quelle: "Plattdeutsche Kindereime", herausgegeben von Joachim Schmidt, Hinstorff Rostock, 1982

### „De niege plattdütsch Eck“ wird unterstützt von:



### Die Sicherheitsprofis



- |  |                         |
|--|-------------------------|
| * Heimrauchmelder                          | * Einbruchmeldeanlagen  |
| * Schließtechnik (mechanisch/elektronisch) | * Objektbeschilderungen |
| * Schlüsseldienst (24h)                    | * Videoüberwachung      |

Alarm- und Fernwirkssysteme Schwerin GmbH

**AuF** Nordring 25  
19073 Wittenförden

Tel.: 0385/64508 - 22  
Fax.: 0385/64508 - 15  
mail: auf.sn@eurosecurity.de  
Ansprechpartner:  
Dipl. Ing. Uwe Bohnsack

Fliesen

Platten

Mosaik

**Niels  
Brandenburg**  
Fliesenleger

Parkstraße 13  
19075 Mühlenbeck  
eMail: Niels-Brandenburg@arcor.de

Telefon: 03 88 50/7 48 15  
Fax: 03 88 50/7 48 16  
Mobil: 01 73/2 43 86 36

**Sprechzeiten des Amtsvorstehers,  
der Bürgermeisterinnen und der Bürgermeister  
des Amtes Stralendorf:**

**Amtsvorsteher: Herr Bodo Wissel**

nach Vereinbarung Tel.: 0172/8 53 50 38

[bodo.wissel@amt-stralendorf.de](mailto:bodo.wissel@amt-stralendorf.de)

dienstags von 17.00 bis 18.30 Uhr/nach vorheriger Vereinbarung

**Gemeinde Dümmer**

**Bürgermeisterin: Frau Janett Rieß**

[buergemeister@duemmer-mv.de](mailto:buergemeister@duemmer-mv.de)

[www.duemmer-mv.de](http://www.duemmer-mv.de)

mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 18, 19073 Dümmer

Tel.: 01 73/6 05 43 14

**Gemeinde Holthusen**

**Bürgermeisterin: Frau Margit Uffmann**

nach Vereinbarung Tel.: 0172/3242168

**Gemeinde Klein Rogahn**

**Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich**

nach Vereinbarung Tel.: 01 70/222 00 79

**Gemeinde Pampow**

**Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz**

dienstags von 17.00 – 19.00 Uhr

im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow,

Tel. 03865/218

**Gemeinde Schossin**

**Bürgermeister: Herr Heiko Weiß**

nach Vereinbarung Tel.: 03869/ 78 09 47

**Gemeinde Stralendorf**

**Bürgermeister: Herr Helmut Richter**

mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr

im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex)

(Tel. 01 76/20833247 • [post@helmutrichter.de](mailto:post@helmutrichter.de))

**Gemeinde Warsow**

**Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller**

Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung,

Tel.: 03869/ 70 210

**Gemeinde Wittenförden**

**Bürgermeister: Herr Ralph Nemitz**

dienstags von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a

(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter

Tel.: 0385/6 17 37 87)

**Gemeinde Zülow**

**Bürgermeister: Herr Volker Schulz**

nach Vereinbarung Tel.: 0 38 69/7 02 02

## Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, erscheint 1x monatlich.

**Herausgeber:** Amt Stralendorf, Dorfstr. 30,

19073 Stralendorf,

eMail: [amt@amt-stralendorf.de](mailto:amt@amt-stralendorf.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Leitender Verwaltungsbeamter

des Amtes Stralendorf – Peter Lischtschenko

**Redaktion:** Martin Reiners, Amt Stralendorf,

Telefon: 03869/760029

**Lektorat & Textrevision:** Dr. Jürgen Aurich

**Verlag:** delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,

Klöresgang 5, 19053 Schwerin,

Telefon: 0385/48 56 30,

Telefax: 0385/48 56 324,

eMail: [delego.lueuth@t-online.de](mailto:delego.lueuth@t-online.de)

**Vertrieb:**

Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,

Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle

erreichbaren Haushalte des Amtes Stralen-

dorf. Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehbar. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

**Druck:** Digital Design Druck und Medien GmbH, Eckdrift 103, 19061 Schwerin

**Verbreitungsgebiet:** Amt Stralendorf

**Auflage:** 5.400 Exemplare

**Anzeigen:** Herr Eschrich

delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth

Schwerin, Telefon: 0385 / 48 56 30

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2011.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und

Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der

Autor erklärt mit der Einsendung, dass einge-

reichte Materialien frei sind von Rechten Dritter.

Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher

Texte um Rücksprache mit der Redaktion.

Namentliche gekennzeichnete Beiträge

geben nicht in jedem Fall die Meinung der

Redaktion wieder.

Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot

oder bei Störung beim Druck bzw. beim Ver-

trieb besteht kein Erfüllungs- und Entschä-

digungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellen-

angabe gestattet.

## Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Stralendorf

**Vorwahl/ Einwahl**

03869 76000

**Fax**

03869 760060

**E-Mail:**

[amt@amt-stralendorf.de](mailto:amt@amt-stralendorf.de)

**Leitender Verwaltungsbeamter**

Herr Lischtschenko 760011 [lischtschenko@amt-stralendorf.de](mailto:lischtschenko@amt-stralendorf.de)

**Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070**

**Öffnungszeiten des Bürgerbüros:**

**Montag: 9 bis 14 Uhr**

**Dienstag: 9 bis 19 Uhr**

**Donnerstag: 9 bis 18 Uhr**

**Freitag: 9 bis 12 Uhr**

**Sprechzeiten der Fachdienste: Dienstag von 14 bis 19 Uhr**

**Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr**

**Termine außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung**

**Fachdienst I – Leiter:** Herr Lischtschenko

**Bürgerbüro – Büro Amtsvorsteher & LVB**

Frau Stredak [stredak@amt-stralendorf.de](mailto:stredak@amt-stralendorf.de)

Frau Vollmerich [vollmerich@amt-stralendorf.de](mailto:vollmerich@amt-stralendorf.de)

Frau Jomrich [jomrich@amt-stralendorf.de](mailto:jomrich@amt-stralendorf.de)

Frau Nowack [nowack@amt-stralendorf.de](mailto:nowack@amt-stralendorf.de)

Frau Schwenkler [schwenkler@amt-stralendorf.de](mailto:schwenkler@amt-stralendorf.de)

**Personalwesen**

Frau Lähning 760017 [laehning@amt-stralendorf.de](mailto:laehning@amt-stralendorf.de)

**Sitzungs- und Schreibdienst**

Frau Stache 760059 [stache@amt-stralendorf.de](mailto:stache@amt-stralendorf.de)

Herr Herrmann 760018 [herrmann@amt-stralendorf.de](mailto:herrmann@amt-stralendorf.de)

**EDV – Organisation**

Herr Schumann 760044 [schumann@amt-stralendorf.de](mailto:schumann@amt-stralendorf.de)

**Standesamt/Wasser- und Bodenbeiträge**

Frau Aglaster 760026 [aglaster@amt-stralendorf.de](mailto:aglaster@amt-stralendorf.de)

**Ordnungsrecht**

Herr Mende 760050 [mende@amt-stralendorf.de](mailto:mende@amt-stralendorf.de)

**Ordnungsrecht, Gewerbe- und Handwerksrecht**

Frau Karlowski 760054 [karlowski@amt-stralendorf.de](mailto:karlowski@amt-stralendorf.de)

**Schulen & Kindertagesstätten, Kultur, Sport**

Frau Dahl 760031 [dahl@amt-stralendorf.de](mailto:dahl@amt-stralendorf.de)

Frau Barsch 760020 [barsch@amt-stralendorf.de](mailto:barsch@amt-stralendorf.de)

Frau Kojetin 760020

**Fachdienst II – Leiter Herr Borgwardt**

**Finanzen, Liegenschaften, Gebäudemanagement**

Herr Borgwardt 760012 [borgwardt@amt-stralendorf.de](mailto:borgwardt@amt-stralendorf.de)

**Haushaltssachbearbeiterin**

Frau Oldorf 760015 [oldorf@amt-stralendorf.de](mailto:oldorf@amt-stralendorf.de)

**Amtskasse**

**Kassenleiterin**

Frau Zerrenner 760014 [zerrenner@amt-stralendorf.de](mailto:zerrenner@amt-stralendorf.de)

Herr Kanter 760013 [kanter@amt-stralendorf.de](mailto:kanter@amt-stralendorf.de)

**Vollstreckung**

Herr v. Walsleben 760023 [von.walsleben@amt-stralendorf.de](mailto:von.walsleben@amt-stralendorf.de)

**Liegenschaften**

Frau Ulrich 760035 [a.ulrich@amt-stralendorf.de](mailto:a.ulrich@amt-stralendorf.de)

**Anlage- und Geschäftsbuchhaltung**

Frau Schessner 760019 [schessner@amt-stralendorf.de](mailto:schessner@amt-stralendorf.de)

Frau Last 760037 [last@amt-stralendorf.de](mailto:last@amt-stralendorf.de)

**Steuern und Abgaben**

Frau Ullrich 760016 [ullrich@amt-stralendorf.de](mailto:ullrich@amt-stralendorf.de)

**Bauleitplanung**

Frau Facklam 760030 [facklam@amt-stralendorf.de](mailto:facklam@amt-stralendorf.de)

**Hochbau / Gebäudemanagement**

Frau Koch 760033 [koch@amt-stralendorf.de](mailto:koch@amt-stralendorf.de)

Herr Reiners 760029 [reiners@amt-stralendorf.de](mailto:reiners@amt-stralendorf.de)

**Tiefbau/Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen**

Frau Froese 760032 [froese@amt-stralendorf.de](mailto:froese@amt-stralendorf.de)

## Geschäftsnotiz

## Haarstudio 2 in einer neuen Dimension

**Pampow.** Im Jahr 1997 eröffnete Waltraud Fenner im neuen Ortszentrum von Pampow neben Aldi ihr Haarstudio 2. Nach nunmehr 15 Jahren ergriff sie, nach der Schließung der Schlecker-Filiale nur wenige Meter entfernt in der Ahornstraße 36 die Chance, einen neuen Salon im XXL-Format zu beziehen. Nach einer zweimonatigen Umbauphase und einer Gesamtinvestition von über 50.000 Euro konnten pünktlich am 1.11.2012 um 9 Uhr die ersten Kunden im neu gestalteten und

über 150 Quadratmeter großen Friseursalon empfangen werden. Das bewährte 4-köpfige Team des Haarstudio 2 hofft, dass seine Kundschaft den Weg zum neuen Salon problemlos findet und sich auch im neuen Ambiente wohlfühlt. Die bekannte Telefonnummer 03865-7159 hat sich nicht geändert und ausreichend kostenfreie Parkplätze stehen weiterhin direkt vor dem Eingang zur Verfügung.

Text: Haarstudio 2  
Foto: Eschrich




*Frisch-Ei-Handel S. Droschel.*  
Tel. 03861/2041  
Hamburger Frachtweg 8, 19079 Banzkow

**Öffnungszeiten:**  
17.-21.12.12 von 8 bis 18 Uhr • 24.12.12 von 8-11 Uhr



• **Weihnachtsenten!**  
**Verkauf und Bestellung ab sofort möglich**



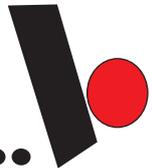

**RAINER OLDENBURG**  
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

**HAUSTECHNIK  
AUS EINER HAND!**

Bäckerweg 13 • 19075 Warsow  
Tel.: 038859/66504 • Fax: 038859/66508  
Mobil: 0171/6413413 • e-mail: rainer.oldenburg@gmx.de

# Es lohnt sich!

• **Schrott + Metall**  
**Vergütung zum Tageshöchstpreis!**



**BÜLOW  
&PARTNER**

• Bleibatterien • Pappe / Papier  
• Holz / Bauabfall • Aktenvernichtung



**Selbstanlieferung**  
**Mo.-Fr. 8-16.30 Uhr**  
**Containerdienst möglich!**

**Pampower Straße 3**  
**19075 Holthusen**  
**www.buelowundpartner.de**



**0 38 65 / 78 04 - 0**